

# Wer hilft?

# N

Wer hilft?



## Angebote für Kinder und Jugendliche mit erhöhtem Förderbedarf



# Nürnberg

Mit freundlicher Unterstützung durch:

**SYSTEC**

AUTOMATISIERUNG · TESTSYSTEME  
TECHNISCHE DOKUMENTATION

## **Impressum**

---

### Herausgeber:

Arbeitskreis „Angebote für Kinder und Jugendliche mit erhöhtem Förderbedarf“ in Kooperation mit dem Bündnis für Familie

### Verantwortlich:

Karin Behrens, Referat für Jugend, Familie und Soziales, Stab Familie

### Redaktionsteam:

Gabriele Bräutigam, Staatliches Schulamt in der Stadt Nürnberg  
Susanne Haas-Breidung, Staatliches Schulamt in der Stadt Nürnberg  
Franz Ochs, Kinder- und Jugendhaus Stapf  
Maria Ohrner, Beratungsstelle für Kinder mit besonderem Förderbedarf  
Günther Stephan, Blindenanstalt Nürnberg  
Sabine Walther-Werthner, Frühförderung Lebenshilfe

### Titelfoto:

Karin Behrens

### Satz:

Hartmut Knipp, [www.hkd-grafik.de](http://www.hkd-grafik.de)

### Druck:

WfB – Werkstatt für Behinderte der Stadt Nürnberg gGmbH

Copyright (c) 2010 Referat für Jugend, Familie und Soziales, Bündnis für Familie  
Alle Rechte vorbehalten:

Vervielfältigung – auch auszugsweise – nur mit Quellenangabe gestattet und mit der Bitte um ein Belegexemplar.

Für gewerbliche Zwecke: Speicherung und Vervielfältigung – auch auszugsweise – nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

# BÜNDNIS FAMILIE

**Wer hilft? – Angebote für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf**

**Inhaltsverzeichnis**

---

**Grußwort von Reiner Pröbß**.....2

**Grußwort von Peter Endres** .....3

**Einleitung** .....4

**Allgemeiner Sozialdienst der Stadt Nürnberg** .....5

**Koordinierende Kinderschutzstelle** .....6

**Krisendienste und Beratungsstellen**.....7

**Angebote für Kinder von 0 - 6 Jahren**.....11

    Interdisziplinäre Frühförderstellen ..... 11

    Frühförderstellen für Kinder mit Sinnesbehinderungen ..... 13

    Interdisziplinäre Frühförderstellen für sinnesbehinderte Kinder ..... 16

    Integrative Tagesstätten für Kinder im Vorschulalter ..... 18

**Angebote für Kinder im Schulalter** .....27

    Beratungsangebote der sonderpädagogischen Förderzentren .....27

    Heilpädagogische Tagesstätten für Schulkinder mit Behinderungen  
    und/oder sehr auffälligen Verhaltensweisen in Gruppen ..... 34

**Integrationsangebote für Kinder mit Migrationshintergrund** .....41

**Weitere hilfreiche Adressen**.....41

    Familien- und Erziehungsberatungsstellen .....43

    Schulische Beratungsstellen .....44

    Selbsthilfegruppen .....49

    Hilfe und Beratung zu anderen Themen..... 52





Im vorschulischen Alter werden in großem Umfang die Weichen für die Bildungsbiografien von Kindern gelegt. In den ersten Lebensjahren machen Kinder vielschichtige Erfahrungen mit allen Sinnesorganen. Sie lernen dabei, alle aufgenommenen Reize im Gehirn zu verarbeiten und sinnvoll darauf zu reagieren.

Entwicklungsauffälligkeiten werden bei vielen Kindern leider immer noch sehr spät entdeckt. Besonders betroffen sind vor allem Kinder ohne offensichtliche Beeinträchtigungen. Die Folgen der unzureichenden Erkennung und späten Förderung bedeuten für diese Kinder eine echte Benachteiligung, da sie sich weit bis in das Schulalter und teils sogar auf den ganzen Lebensweg auswirken können.

In Nürnberg gibt es eine Vielzahl von Einrichtungen, die bei der Erkennung dieser Kinder behilflich sind und/oder die unterschiedlichsten Förderangebote vorhalten. Im Jahr 2005 hatte erstmals ein Redaktionsteam die Vielfalt in einer Broschüre zusammengestellt, die Sie nun in aktualisierter Neuauflage vor sich haben.

Mein ganz besonderer Dank gilt der Firma SYSTEC Gesellschaft für Automatisierung, Systeme und Technische Dokumentation mbH Nürnberg. Anstelle einer Feier zum 20-jährigen Jubiläum mit Kunden und Mitarbeitern hat sich die Firma für die nachhaltige Verwendung der zur Verfügung stehenden Mittel entschieden und damit unter anderem den Druck dieser Broschüre finanziert.

Entstanden ist ein Werk, das für alle, die beruflich mit Kindern zu tun haben - vom Kinderarzt bis zur Erzieherin in der Kindertagesstätte – ein Wegweiser ist. So verbinde ich damit auch die Hoffnung, dass künftig den Nürnberger Kindern die eine Förderung benötigen, rechtzeitig geholfen werden kann.

**Reiner Pröb**

Referent für Jugend, Familie und Soziales



Orientierung geben in der großen Fülle von Förderangeboten: Das gelingt der Broschüre „Wer hilft?“ mustergültig. Deshalb unterstützen wir die Neuauflage gerne.

Orientierung geben: Das ist auch das Ziel, das wir verfolgen, wenn wir als Dienstleister Anleitungen, Schulungsunterlagen, Kataloge, Broschüren und Internetseiten erstellen.

Die richtige Information zur richtigen Zeit erleichtert die Orientierung. Nach diesem Prinzip entwickeln wir u.a. Bedienungsanleitungen, die am PC aufgerufen werden. Diese Anleitungen ergänzen wir um – im wahrsten Sinne des Wortes – greifbare Elemente: Beispielsweise um 3D-Modelle einer Sortiermaschine, die der Betrachter anfassen, drehen und näherzoomen kann.

Mit computeranimierten „Filmen“ können wir außerdem vorführen, wie etwa ein Motor richtig in diese Maschine eingebaut wird.

Auch unsere eLearning-Anwendungen folgen diesem Prinzip. Damit kann ein Benutzer selbständig am PC lernen, wie die Sortiermaschine oder auch ein Computerprogramm richtig bedient werden. Eingebaute Quizfragen festigen das Erlernte und machen den Lernerfolg sichtbar.

Auf den Anwender zugeschnittene, verständliche Informationen spielen auch in unserem Test- und Automationsbereich eine wesentliche Rolle. Mit von uns gebauten Endprüfsystemen können unsere Kunden testen, ob medizinische Diagnosegeräte, die Beleuchtung von Flugzeugkabinen oder Autoklimaanlagen wie gewünscht funktionieren. Wir liefern die Technik und die Informationen für effiziente Tests.

Wir freuen uns, dass wir die Neuauflage der wichtigen Orientierungshilfe „Wer hilft?“ begleiten dürfen und damit einen kleinen Beitrag zur Förderung, insbesondere von Kindern, leisten können.

### **Peter Endres**

Geschäftsführer

SYSTEC Gesellschaft für Automatisierung, Systeme und Technische Dokumentation  
mbH Nürnberg

[www.systemec-gmbh.com](http://www.systemec-gmbh.com)





Diese Broschüre präsentiert Angebote für behinderte Kinder genauso wie für Kinder, die aufgrund unterschiedlichster Entwicklungsauffälligkeiten und Benachteiligungen von Behinderung bedroht sind. Ebenso sind Angebote für Kinder enthalten, bei denen ein erhöhter Förderbedarf vermutet wird, aber noch nicht genau festgestellt werden konnte.

Zeitlich umfasst die Broschüre die Jahre von der Geburt bis zum Ende der Grundschulzeit.

Die Broschüre richtet sich an Ärzte und andere Fachkräfte, die mit Kindern und Eltern arbeiten, an Menschen mit Multiplikatorenfunktion und bei Bedarf auch an Eltern direkt.

Inhaltlich werden die verschiedenen Förder-, Hilfs- und Beratungsdienste sowie die Möglichkeiten der Tagesbetreuung und Beschulung von Kindern mit Entwicklungsproblemen oder Behinderung vorgestellt. Die beschriebenen Angebote sind für die Eltern kostenfrei (gegebenenfalls auf Antragstellung). Angebote auf privatwirtschaftlicher Basis wurden nicht mit einbezogen. Es wurde versucht, alle bekannten Angebote aufzulisten, aber es besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit.

Die Verfasser der Broschüre erhoffen sich eine Verbesserung der Vernetzung, der Kooperation und Koordination unter den Fachleuten mit dem Ziel, Hilfen für betroffene Familien möglichst bedarfsgerecht und ohne Umwege oder Sackgassen zu ermöglichen. Der Austausch von Daten wird dabei nur mit dem Einverständnis der Betroffenen unter Wahrung des Datenschutzes erfolgen.

Über die Erstellung der Broschüre hinaus war und ist es uns ein Anliegen, dass die Arbeit an der Vernetzung und Verbesserung der Kooperation aller dargestellten Institutionen mit Fachleuten und Eltern kontinuierlich fortgesetzt wird, im Interesse aller Kinder in Nürnberg.

Wer hilft?

## Allgemeiner Sozialdienst der Stadt Nürnberg (ASD)

---

### Amt für Kinder, Jugendliche und Familien – Jugendamt

#### Allgemeiner Sozialdienst (ASD)

Dietzstraße 4  
90443 Nürnberg

Telefon: (0911) 231 - 26 86 (Zentrale), Telefax: (0911) 231 - 23 21

E-Mail: [asd@stadt.nuernberg.de](mailto:asd@stadt.nuernberg.de)

Internet: [www.asd.nuernberg.de](http://www.asd.nuernberg.de)

#### Dienstzeiten

Montag bis Donnerstag von 08.00 - 16.00 Uhr

Freitag von 08.00 - 14.00 Uhr

und nach Vereinbarung

5

Der Allgemeine Sozialdienst (ASD) ist die erste Anlaufstelle für alle sozialen Problemstellungen vor Ort. Er ist zuständig für alle Nürnberger Haushalte mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen unter 21 Jahren. Er berät auch bei gesundheitlichen Einschränkungen, Behinderungen und Entwicklungsverzögerungen, bzw. zeigt Hilfsmöglichkeiten auf und vermittelt, wenn nötig, Hilfen. Die zuständige Region und die zuständige Fachkraft der Bezirkssozialarbeit können Sie in der Zentrale erfragen oder im Internet finden unter:

[www.statistik.nuernberg.de/geoinf/ris/asd\\_su.htm](http://www.statistik.nuernberg.de/geoinf/ris/asd_su.htm)

Die zuständige Region und die zuständige Fachkraft wird nach Eingabe des Straßennamens und der Hausnummer in der obersten Tabellenzeile unter [Bezirkssozialarbeit](#) mitgeteilt.

#### Sprechzeiten der Bezirkssozialarbeit

Die Fachkräfte der Bezirkssozialarbeit sind Montag bis Freitag von 08.30 bis 10.00 Uhr persönlich oder telefonisch sowie nach Vereinbarung zu sprechen.



## Koordinierende Kinderschutzstelle

---

### **Unterstützung für Nürnberger Eltern ab der Schwangerschaft: Koordinierende Kinderschutzstelle (KoKi) des Jugendamtes der Stadt Nürnberg**

Mit der Hotline frühe Hilfen und Kinderschutz des Jugendamtes und der aufsuchenden Gesundheitshilfe des Gesundheitsamtes

Koordinierende Kinderschutzstelle (KoKi)  
Reutersbrunnenstr. 34  
90429 Nürnberg

Telefon: (0911) 231-33 33  
Internet: [www.koki.nuernberg.de](http://www.koki.nuernberg.de)

6

#### **Angebote der Einrichtung**

Die Koordinierende Kinderschutzstelle (KoKi) ist eine vom Bayerischen Sozialministerium geförderte Einrichtung des Nürnberger Jugendamtes zum Schutz von Kindern und zur präventiven Unterstützung von Eltern.

Sie besteht aus der Hotline frühe Hilfen und Kinderschutz des Jugendamtes und der Aufsuchenden Gesundheitshilfe des Gesundheitsamtes der Stadt Nürnberg.

Sie ist an 365 Tagen im Jahr und rund um die Uhr für alle Bürgerinnen und Bürger sowie für die Fachkräfte aus Gesundheits- und Jugendhilfe erreichbar.

#### **Schwerpunkte**

- telefonische Beratung und Vermittlung präventiver Hilfen ab der Schwangerschaft,
- Beratung bei krisenhaften und überfordernden Situationen mit kleinen Kindern,
- Beratung bei Fragen und Mitteilungen zum Kinderschutz sowie
- Aufsuchende Unterstützung von Familien mit Kindern bis 3 Jahren bei medizinisch-pflegerischem Unterstützungsbedarf durch Kinderkrankenschwestern.

Die KoKi ist eine zentrale telefonische Anlaufstelle für Eltern, Fachkräfte, Institutionen, aber auch für Nürnberger Bürgerinnen und Bürger. Sie bietet umfassende Beratung zum Thema frühe Hilfen und Kinderschutz und einen schnellen Zugang zu den verschiedenen Hilfsangeboten vor Ort. Durch gezielte Vernetzung aller wichtigen Akteure rund um Familien und interdisziplinären Austausch zwischen den beteiligten Professionen der Jugend- und der Gesundheitshilfe wird eine passgenaue Weitervermittlung zu den geeigneten Hilfen gewährleistet. Mitteilungen zu gefährdeten Kindern werden rund um die Uhr entgegengenommen.

---

## Krisendienste/Beratungsstellen

---

### Nürnberger Krisenhilfen für Kinder und Jugendliche

Telefon: (0911) 231- 33 33

#### Öffnungszeiten

An allen Tagen rund um die Uhr

---

### Krisendienst Mittelfranken - Hilfe für Erwachsene

Telefon (0911) 42 48 55 0

#### Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag 18.00 - 24.00 Uhr, Freitag 16.00 - 24.00 Uhr

Wochenende und Feiertage 10.00 - 24.00 Uhr

---

### Zentrale Beratungsstelle für Kinder und Jugendliche mit Entwicklungsstörungen und Behinderungen im Gesundheitsamt der Stadt Nürnberg (ZEBBEK)

Burgstr. 4

90403 Nürnberg

Telefon: (0911) 231 - 27 64 und 231 - 38 07, Telefax: (0911) 231 - 27 40

E-Mail: [ulla.wankerl@stadt.nuernberg.de](mailto:ulla.wankerl@stadt.nuernberg.de)

Internet: [www.gesundheit.nuernberg.de](http://www.gesundheit.nuernberg.de)

#### Ansprechpartnerin

Frau Ulla Wankerl, Dipl.-Sozialpäd.

#### Leitung

Frau Dr. med. Renate Geuer-Witt

Telefon: (0911) 231 - 27 04, Telefax: (0911) 231 - 27 40

E-Mail: [renate.geuer-witt@stadt.nuernberg.de](mailto:renate.geuer-witt@stadt.nuernberg.de)

#### Bürozeiten

Montag bis Freitag 08.30 - 15.30 Uhr, telefonische Anmeldung (0911) 231 - 38 07

#### Angebote der Einrichtung

- Diagnostik und Beratung (ärztlich, psychologisch, sozialpädagogisch) ambulant, in allen Entwicklungsfragen
- gutachterliche Stellungnahmen für die Aufnahme in Sondereinrichtungen

#### Angesprochener Personenkreis

Kinder und Jugendliche und behinderte junge Erwachsene

---



## **Beratungsstellen**

---

### **Beratungsstelle für Kinder mit besonderem Förderbedarf**

Allersberger Str. 61  
90461 Nürnberg

Telefon: (0911) 46 80 77, Telefax: (0911) 46 25 116  
E-Mail: bs.allersbergerstr@t-online.de

### **Ansprechpartnerinnen für Kinder im Vorschulalter**

Frau, Doris Trips, Sonderschullehrerin

### **Ansprechpartnerinnen für Kinder im Schulalter und Koordination**

Frau Maria Ohrner, Sonderschullehrerin, Schulpsychologin und Diplom-Pädagogin

8

### **Bürozeiten**

Montag bis Donnerstag 08.00 - 12.30 Uhr an den Schultagen  
telefonische Anmeldung, ansonsten Anrufbeantworter

### **Angebote der Einrichtung**

- Diagnostik, Information und Beratung
- gezielte Sprachtherapie im Vorschulalter
- psychomotorische Übungsbehandlung, auch in Kleingruppen
- allgemeine Entwicklungsförderung
- Hilfen bei Verhaltensproblemen, Schulangst etc.
- Schullaufbahnberatung bei besonderem Förderbedarf
- Hilfe bei der Suche nach Fachdiensten, geeigneten Fördermaßnahmen und Therapien, sinnvollem Lernmaterial
- auf Wunsch Zusammenarbeit mit den Förderzentren und den entsprechenden Fachdiensten

### **Angesprochener Personenkreis**

- Kinder und Jugendliche mit besonderem Förderbedarf im Vorschul- und Schulalter in den Bereichen Bewegung, Lernen, Sprache und Verhalten
  - Eltern
  - Erzieher/innen
  - Lehrkräfte
-

## Beratungsstellen

---

### **Pädagogisch-Audiologische Beratungsstelle am Zentrum für Hörgeschädigte in Nürnberg**

Pestalozzistr. 25  
90429 Nürnberg

Telefon: (0911) 32 00 81 51, Telefax: (0911) 32 00 81 59  
E-Mail: angelika.seynstahl@bezirk-mittelfranken.de

#### **Ansprechpartnerin**

Frau Angelika Seynstahl, pädagogische Leitung

#### **Bürozeiten**

An allen Schultagen: Montag bis Donnerstag 07.30 - 13.00 Uhr und 13.30 - 15.00 Uhr,  
Freitag 07.30 - 12.00 Uhr, sonst Anrufbeantworter.

#### **Angebote der Einrichtung**

- Beratung für hörgeschädigte Kinder aus dem Einzugsgebiet Mittelfranken und den oberpfälzischen Landkreisen Neumarkt und Amberg – Sulzbach/Rosenberg
- Erste Anlaufstelle für Eltern, die den Verdacht haben, dass ihr Kind hörgeschädigt ist
- Kindgerechte Feststellung des individuellen Förderbedarfs Hören und Einleitung von Fördermaßnahmen
- Überprüfung der auditiven Verarbeitungs- und Wahrnehmungsfunktionen
- begleitende Hördiagnostik für alle hörgeschädigten Kinder, auch an Regeleinrichtungen und anderen Sondereinrichtungen
- Information über mobile Hilfen für hörgeschädigte Kinder in Kindergärten und Regelschulen
- kindgemäße Hörüberprüfungen und Förderbedarfsfeststellung

#### **Angesprochener Personenkreis**

Hörgeschädigte Kinder und Jugendliche im Alter von 0 bis 18 Jahren und ihre Familien

---

### **Fachberatung der Frühförderung für Kindergärten Lebenshilfe Nürnberg**

Krelingstraße 41  
90408 Nürnberg

Telefon: (0911) 587 93 418, Telefax: (0911) 587 93 430  
E-Mail: Walther-WerthnerS@lhnbg.de

#### **Öffnungszeiten**

Montag bis Freitag 08.00 - 16.00 Uhr, auch in den Schulferien



## **Beratungsstellen**

---

### **Ansprechpartnerin**

Frau Sabine Walther-Werthner

### **Angebote der Einrichtung**

Die Beratung bezieht sich auf Kinder, die bereits im Kindergarten sind, kann aber auch vor Aufnahme eines behinderten oder entwicklungsverzögerten Kindes in den Kindergarten in Anspruch genommen werden. Ziel ist die Integration von behinderten oder entwicklungsverzögerten Kindern. Die Beratung ist kostenlos.

### **Anmeldung**

Fachleute oder Eltern können sich direkt an die Beratungsstelle wenden, mit vorheriger telefonischer Terminvereinbarung.

---

10

### **Jugendberatungsstelle**

#### **Jugendhilfeverbund Schlupfwinkel e. V.**

Wespennest 9

90403 Nürnberg

Telefon: (0911) 52 81 47 51

E-Mail: [jugendberatung@schlupfwinkel.de](mailto:jugendberatung@schlupfwinkel.de)

**Offene Sprechzeiten** – persönlich – Dienstag und Mittwoch 14.00 -15.00 Uhr, es kann eine Rückrufbitte hinterlassen werden, wir melden uns innerhalb von drei Werktagen. Termine nach Vereinbarung.

Ansprechpartner

Frau Melitta Sluka, Leitung

Herr Norbert Gatter, „AUGE in AUGEN“

Herr Siegfried Rothenbacher, „PAROLI“

### **Angebote der Einrichtung**

Beratungsangebot für Jugendliche zwischen 12 und 21 Jahren, deren Erziehungsberechtigte, Umfeldpersonen und interessierte Fachpersonen in allen Fragen der Adoleszenz.

Schwerpunktangebote für gewaltbereite Jugendliche „AUGE in AUGEN“ und für von sexualisierter Gewalt betroffene Jungen und junge Männer „PAROLI“.

---

## Angebote für Kinder von 0 - 6 Jahren – Frühförderstellen

### Interdisziplinäre Frühförderstellen

- bieten sowohl Hilfen für Kinder mit einer augenscheinlichen Behinderung, als auch für Kinder mit Entwicklungsauffälligkeiten, -verzögerungen, -störungen unterschiedlichster Art an
- haben ein breit gefächertes Angebot an psychologisch-pädagogischen Maßnahmen und medizinisch-therapeutischen Maßnahmen (Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie)
- erarbeiten nach einer differenzierten, interdisziplinären Befunderhebung und Diagnostik in Kooperation mit den Eltern und dem Kinderarzt für jedes Kind einen individuellen Förder- und Behandlungsplan
- versuchen die notwendigen Förder- und Behandlungsmaßnahmen zeitnah und als Komplexeleistung anzubieten
- setzen die erforderlichen Maßnahmen je nach Bedarf als Einzel- oder als Kleingruppenförderung um
- sehen ihren Auftrag nicht vordringlich im Training von Einzelfunktionen, sondern in der ganzheitlichen Förderung der kindlichen Entwicklung
- halten neben der Arbeit mit dem Kind die Unterstützung und Beratung der Eltern/Sorgeberechtigten als unverzichtbar. Bei Bedarf wird auch das weitere Umfeld des Kindes, wie z.B. die Kindertageseinrichtung in die Beratung miteinbezogen
- kooperieren mit Fachdiensten aus dem medizinischen, pädagogischen und psychosozialen Bereich (niedergelassene Ärzte und Therapeuten, Allgemeiner Sozialdienst, Jugendamt, Sozialpädiatrische Zentren, Fördereinrichtungen, Beratungsstellen etc.)
- sind flexibel in der Wahl der Örtlichkeit, an der die Förderung des Kindes stattfindet: in den Räumen der Frühförderstelle oder in der gewohnten Umgebung des Kindes zu Hause oder in der Kindertagesstätte
- halten einen frühestmöglichen Beginn der Förderung/Therapie/Beratung für optimal
- rechnen die durchgeführten Behandlungseinheiten mit der Krankenkasse oder den Sozialhilfeträgern ab; für die Eltern entstehen keine Kosten

Blinde und sehbehinderte sowie schwerhörige und gehörlose Kinder werden durch eigene, überregionale Einrichtungen gefördert.

Alle anderen Kinder können in den folgenden Einrichtungen angemeldet werden:



## **Angebote für Kinder von 0 - 6 Jahren – Frühförderstellen**

---

### **Frühförderung Kinderhilfe**

#### **Behandlungs- und Beratungsstelle für Familien mit entwicklungsverzögerten und behinderten Kindern**

#### **Verein für Menschen mit Körperbehinderung Nürnberg e. V.**

Zerzabelshofstr. 25

90478 Nürnberg

Telefon: (0911) 462 63 54, Telefax: (0911) 46 26 35 - 10

E-Mail [info@fruehfoerderung-nuernberg.de](mailto:info@fruehfoerderung-nuernberg.de)

Internet: [www.fruehfoerderung-nuernberg.de](http://www.fruehfoerderung-nuernberg.de)

12

#### **Ansprechpartnerinnen**

Frau Sabine Müller, Leitung, Heilpädagogin

Frau Ursula Kaschmieder, Dipl.-Psychologin

#### **Angebote der Einrichtung**

- Einzel- oder Kleingruppentherapien, auch in Form von Haubesuchen oder im
- Kindergarten
- Interdisziplinäres Team, das eng zusammenarbeitet
- Ergotherapie, Logopädie, Heilpädagogik, Motopädagogik, Physiotherapie

#### **Angesprochener Personenkreis**

Kinder von Geburt bis Einschulung

#### **Kostenübernahme**

Bei ärztlicher Verordnung werden die Kosten der Behandlung von Krankenkassen bzw. von Sozialämtern übernommen.

---

### **Frühförderung und Beratung für Familien mit entwicklungsverzögerten und behinderten Kindern**

#### **Lebenshilfe Nürnberg**

Krelingstr. 41

90408 Nürnberg

Telefon: (0911) 58 79 34 11, Telefax: (0911) 58 79 34 30

E-Mail: [fruehfoerderung@lhnbg.de](mailto:fruehfoerderung@lhnbg.de)

#### **Leitung**

Herr Stefan Engeln

---

## **Angebote für Kinder von 0 - 6 Jahren – Frühförderstellen**

---

### Frühförderstellen für Kinder mit Sinnesbehinderungen

Liegt eine Sinnesbehinderung vor, so werden die Kinder von der entsprechenden Frühförderstelle für Sinnesbehinderte betreut.

#### **Hörbehinderung**

Hörbehindert oder von einer Hör- Sprach-Behinderung bedroht sind:

- Kinder mit Schallempfindungsstörungen oder chronischen Schalleitungsstörungen
- Kinder mit zentral- auditiven Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörungen
- hörende Kinder hörgeschädigter Eltern

#### **Besonderes**

Besondere Kennzeichen der Pädagogisch-Audiologischen Beratungs- und Frühförderstellen für hörgeschädigte Kinder in Abhebung zu allgemeinen Frühförderstellen sind

- Anbindung an ein Förderzentrum für Hörgeschädigte
- Überregionalität der Einrichtung (i. d. R. Regierungsbezirk) mit weiten Fahrtwegen und dadurch bedingt eine geringere Zahl an zu betreuenden Kindern je Fachkraft
- Fachkompetenz der Mitarbeiterinnen für den Bereich Hörbehinderung
- hoher Anteil an speziellen diagnostischen Aufgaben in der pädagogischen Audiologie und Elternberatung.

---

#### **Interdisziplinäre Frühförderstelle am Zentrum für Hörgeschädigte in Nürnberg**

Pestalozzistr. 25  
90429 Nürnberg

Telefon: (0911) 32 00 81 51, Telefax: (0911) 32 00 81 59  
E-Mail: stefanie.getrostl@bezirk-mittelfranken.de

#### **Ansprechpartnerin**

Frau Stefanie Getrost, pädagogische Leiterin

#### **Bürozeiten**

an allen Schultagen: Montag bis Donnerstag 07.30 - 13.00 Uhr und 13.30 - 15.00 Uhr,  
Freitag 07.30 - 12.00 Uhr, ansonsten Anrufbeantworter.

#### **Angebote der Einrichtung**

- Frühförderung für hörgeschädigte Kinder aus dem Einzugsbereich Mittelfranken und den oberpfälzischen Landkreisen Neumarkt und Amberg-Sulzbach/Rosenberg,



## **Angebote für Kinder von 0 - 6 Jahren – Frühförderstellen**

---

- Füberregional arbeitende Frühförderstelle,
- Vorwiegend ambulant, je nach familiärer Situation, jedoch auch mobile Angebote (in der Familie oder im Kindergarten/SVE)
- ganzheitliche und interdisziplinäre Entwicklungsförderung mit Schwerpunkt Hör- und Spracherziehung in Einzelförderung oder Gruppen
- Anleitung der Eltern im Umgang und in der Kommunikation mit dem hörgeschädigten Kind
- Entwicklungsbeobachtung und testpsychologische Diagnostik
- hörgeschädigtenspezifische Angebote für Eltern (Kurse in Körpersprache, Gebärdensprache etc.)

14

### **Angesprochener Personenkreis/Alter**

Hörgeschädigte Kinder und ihre Familien.

Das Alter variiert von zwei Monaten bis sieben Jahren (bzw. Einschulung).

Die Frühförderung beginnt sofort nach der Diagnosestellung der Hörschädigung.

---

### **Frühförderung hörender Kinder gehörloser Eltern am Sozialdienst für Gehörlose**

Pommernstr. 1  
90451 Nürnberg

Telefon: (0911) 6 32 62 - 14, Telefax: (0911) 6 32 62 - 12

E-Mail: sozialdienst.holzer@t-online.de

Internet: www.sdgl.de

### **Ansprechpartnerinnen**

Frau Ute Holzer, Frau Renate Puchta

### **Angebote der Einrichtung**

- mobile pädagogische Frühförderung
  - allgemeine Erziehungshilfen
  - für die Arbeit mit gehörlosen Eltern verfügen die MitarbeiterInnen über Kenntnisse über Kommunikation, Sozialisation, Gesprächsführung und Kultur gehörloser Menschen.
- 

### **Frühförderung der Regens-Wagner-Schule Zell**

Zell A5  
91161 Hilpoltstein

Telefon: (09177) 9 72 81, Telefax: (09177) 9 72 82

## Angebote für Kinder von 0 - 6 Jahren – Frühförderstellen

---

### **Ansprechpartnerinnen**

Frau Andrea Kretschmer, Frau Daniela Ingerling

### **Leitung**

Herr Otto Wagmann

### **Angebote der Einrichtung**

- mobile Frühförderung im Einzugsbereich (ca. 100 km)
- ambulante Frühförderung in der Regens-Wagner-Schule, Zell

### **Angesprochener Personenkreis/Alter**

Hörgeschädigte Kinder mit zusätzlichem Förderbedarf im Alter von Geburt bis zur Einschulung.

---

### **Sehgeschädigte Kinder**

Die überregionale Frühförderung für Kinder mit Sehproblemen ist überwiegend mobil familien- und lebensweltorientiert tätig. Sie diagnostiziert, behandelt und fördert sehgeschädigte Kinder ab ihrer Geburt bis zum Schuleintritt, berät und begleitet deren Familien und Bezugspersonen.

Für Kinder mit fraglichen Sehauffälligkeiten, die sich im Alltag eher unspezifisch zeigen (z.B. Bewegungsunsicherheit, Augenkneifen, feinmotorische Ungeschicklichkeit) bietet die Frühförderung offene Beratung und bei Bedarf Sehüberprüfung durch eine Orthoptistin an.

Die Frühförderung für blinde und sehbehinderte Kinder fördert auch Kinder, die bereits eine Kindertagesstätte oder einen Sonderkindergarten (SVE) besuchen.

Als sehgeschädigt mit einem besonderen Förderbedarf gelten

- Kinder, die trotz Sehhilfen auf dem besseren Auge einen Visus (Sehfähigkeit) von weniger als 30 Prozent haben.
- Kinder, die trotz besserem Visuswert wegen einer relevanten Sehauffälligkeit (z.B. Schielen, Gesichtsfeldeinschränkung, Einäugigkeit) einen sonderpädagogischen Förderbedarf im Bereich „Sehen“ haben.

Von der Frühförderung für blinde und sehbehinderte Kinder werden betreut:

- blinde Kinder
- Kinder, die trotz Sehhilfen auf dem besseren Auge einen Visus (Sehfähigkeit) von weniger als 30 Prozent haben



## **Angebote für Kinder von 0 - 6 Jahren – Frühförderstellen**

---

- Kinder die trotz besserer Visuswerte wegen einer relevanten Sehauffälligkeit (z.B. Schielen, Gesichtsfeldeinschränkung, Einäugigkeit) einen sonderpädagogischen Förderbedarf im Bereich „Sehen“ haben
  - mehrfachbehinderte blinde und sehbehinderte Kinder
- 

### **Interdisziplinäre Frühförderstellen für sinnesbehinderte Kinder**

Die Frühförderung für blinde und sehbehinderte Kinder wird in der Region in Zusammenarbeit von zwei Trägern mit unterschiedlichen Betreuungsschwerpunkten angeboten: Bildungszentrum für Blinde und Sehbehinderte, bbs nürnberg und Blindeninstitut, Dienstaußenstelle Rückersdorf.

16

#### **bbs nürnberg**

Frühförderung für blinde und sehbehinderte Kinder  
Brieger Straße 24  
90471 Nürnberg

Telefon: (0911) 89 67 - 450  
Telefax: (0911) 89 67 - 455  
E-Mail: [ff-nbg@bbs-nuernberg.de](mailto:ff-nbg@bbs-nuernberg.de)  
Internet: [www.bbs-nuernberg.de](http://www.bbs-nuernberg.de)

#### **Ansprechpartnerin**

Frau Gabriele Feigl

#### **Schwerpunkte der Förderung**

Kinder mit Sehbehinderung, Blindheit oder visuellen Wahrnehmungsstörungen ohne zusätzliche Beeinträchtigung bis hin zu Entwicklungsverzögerung und Lernbehinderung.

---

#### **Blindeninstitut**

##### **Frühförderung Bayern**

Dienststelle Rückersdorf  
Dachsbergweg 1  
90607 Rückersdorf

Telefon: (0911) 95 77 - 25 11  
Telefax: (0911) 95 77 - 25 19  
E-Mail: [ff-nbg@blindeninstitut.de](mailto:ff-nbg@blindeninstitut.de)  
Internet: [www.blindeninstitut.de](http://www.blindeninstitut.de)

## **Angebote für Kinder von 0 - 6 Jahren – Frühförderstellen**

---

### **Ansprechpartnerin**

Frau Helga Schlegel

### **Schwerpunkte der Förderung**

Kinder mit Sehbehinderung, Blindheit oder visuellen Wahrnehmungsstörungen mit zusätzlicher Beeinträchtigung sowie Kinder mit zusätzlicher Hörbehinderung bis hin zu Taubblindheit.

---

### **Heilpädagogisch-therapeutische Tagesstätte**

#### **Förderstätte für mehrfachbehinderte Kinder im Kinder- und Jugendhaus Stapf**

(Träger: Caritasverband Nürnberg e.V.)

Leopoldstr.34

90439 Nürnberg

Telefon: (0911) 6 57 41 - 0

Telefax: (0911) 6 57 41 - 109

E-Mail: kinder-jugendhaus-stapf@caritas-nuernberg.de

Internet: [www.kjh-stapf.de](http://www.kjh-stapf.de)

### **Ansprechpartnerin**

Frau Alexandra Greulich

### **Angebote der Einrichtung**

Die Förderstätte ist ein teilstationäres Angebot für Kinder mit Mehrfachbehinderungen im Alter von einem bis sieben Jahren. In drei Tagesgruppen (je 6/7 Kinder pro Gruppe) werden insgesamt 20 Kinder betreut und gefördert. Die Kinder werden morgens mit einem Fahrdienst in die Einrichtung gebracht und am Nachmittag wieder abgeholt.

Die Kinder können bis zur Einschulung in der Einrichtung bleiben, entsprechend der Entwicklung der Kinder werden aber auch frühere Übergänge in andere Einrichtungen, z.B. SVE, aber auch in integrative Kindergärten angestrebt.

### **Besonderes**

Die Förderarbeit in den Gruppen wird ergänzt durch einen Physiotherapeuten, zusätzlich kommen je nach Bedarf und Kostenbewilligung zur spezifischen Förderung externe Therapeuten in die Einrichtung, z.B. Logopäde/in, Ergotherapeut/in, Förderung für blinde / sehbehinderte Kinder.

---



### Integrative Tagesstätten für Kinder im Vorschulalter

In der integrativen Kindertagesstätte werden nicht behinderte und behinderte – bzw. von Behinderung bedrohte – Kinder gemeinsam möglichst wohnortnah gefördert und betreut.

Das soziale Lernen voneinander und miteinander steht hier im Vordergrund.

Die individuelle Förderung des Einzelkindes bei gleichzeitiger Ausbildung der Gruppenfähigkeit nimmt hier einen breiten Raum ein.

18

In eine Gruppe mit maximal 15 Kindern können drei bis fünf gehandicapte Kinder aufgenommen werden. Die wöchentlichen Förderstunden müssen von der Tagesstätte gewährleistet werden.

Finanziert wird der integrative Platz durch die Eingliederungshilfe, sodass zur Aufnahme ein Gutachten des Gesundheitsamtes notwendig ist.

Eine feste Eingrenzung, welche Kinder diese Einrichtungen besuchen können, gibt es nicht und richtet sich nach den spezifischen Gegebenheiten und Konzeptionen der einzelnen Einrichtungen. In der Regel wird versucht eine gute Mischung - auch der Behinderungen bzw. Einschränkungen - innerhalb der integrativen Gruppe zu erreichen.

Im Unterschied dazu werden in einigen Einrichtungen Plätze zur „Einzelintegration“ angeboten. Hierbei kann die Gesamtgruppengröße um ein bis zwei Plätze reduziert werden.

Ob es eine **integrative Tagesstätte** in Ihrer Umgebung gibt, erfragen Sie am Besten bei den Trägern oder bei der nächstliegenden Kindertagesstätte.

Infos hierzu erhalten Sie auch unter: [www.kindertagesstaetten.nuernberg.de](http://www.kindertagesstaetten.nuernberg.de).

---

#### **Integrativer Montessori-Kindergarten im Kinder- und Jugendhaus Stapf**

(Träger: Caritasverband Nürnberg e.V.)

Leopoldstr. 34

90439 Nürnberg

Telefon: (0911) 65 741- 0 und (0911) 65 741 62, Telefax: (0911) 6 57 41 - 70

E-Mail: [kinder-jugendhaus-stapf@caritas-nuernberg.de](mailto:kinder-jugendhaus-stapf@caritas-nuernberg.de)

Internet: [www.caritas-nuernberg.de](http://www.caritas-nuernberg.de)

#### **Ansprechpartnerin**

Frau Buchenberg

## **Angebote für Kinder von 0 - 6 Jahren – Frühförderstellen**

---

### **Besonderes**

Im integrativen Montessori-Kindergarten werden Kinder mit verschiedenartigen Beeinträchtigungen aufgenommen.

---

### **Integrative Kindertagesstätte im Kinder- und Jugendhaus Stapf**

(Träger: Caritasverband Nürnberg e.V.)

Leopoldstr. 34  
90439 Nürnberg

Telefon: (0911) 65 741 - 0 und (0911) 65 741 64, Telefax: (0911) 6 57 41 - 70

E-Mail: kinder-jugendhaus-stapf@caritas-nuernberg.de

Internet: [www.caritas-nuernberg.de](http://www.caritas-nuernberg.de)

### **Ansprechpartnerin**

Frau Heizmann

### **Angebote der Einrichtung**

In der Integrativen Kindertagesstätte können grundsätzlich Kinder verschiedenartiger Beeinträchtigungen aufgenommen werden (aus baulichen Gründen mit Ausnahme von Kindern, die auf einen Rollstuhl angewiesen sind). Besondere Erfahrungen sind in der Einrichtung vorhanden im Bereich Entwicklungsverzögerungen und Verhaltensauffälligkeiten von Kindern.

---

### **Integrative Kinderkrippe Goldbachbärchen**

(Verein für Menschen mit Körperbehinderung Nürnberg e.V.)

Gottfriedstr. 22  
90478 Nürnberg

Telefon: (0911) 4 09 88 58, Telefax: (0911) 46 26 35 10

E-Mail: [info@goldbachbaerchen.de](mailto:info@goldbachbaerchen.de)

Internet: [www.goldbachbaerchen.de](http://www.goldbachbaerchen.de)

### **Ansprechpartnerin**

Frau Kellermann

### **Angebot der Einrichtung**

Sechs nichtbehinderte und drei behinderte Kinder ab dem 6. Monat bis zum 3. Lebensjahr, also bis zum Eintritt in den Kindergarten lernen unter Anleitung der pädagogischen Fachkräfte miteinander und voneinander nach der Pädagogik Maria Montessoris.

---



## **Angebote für Kinder von 0 - 6 Jahren**

---

### **Integrativer Kindergarten Goldbachbären**

(Verein für Menschen mit Körperbehinderung Nürnberg e.V.)  
Zerzabelshofstr. 25 /I.  
90478 Nürnberg

Telefon: (0911) 462-0983, Montag bis Donnerstag 14.00 - 15.30 Uhr  
E-Mail: [info@goldbachbaeren.de](mailto:info@goldbachbaeren.de)  
Internet: [www.goldbachbaeren.de](http://www.goldbachbaeren.de)

### **Ansprechpartnerinnen**

Frau Gross, Frau Moos-Hlavacek

---

20

### **Integrativer Kindergarten Komet**

(Verein für Menschen mit Körperbehinderung Nürnberg e.V.)  
Klaus-Groth-Str. 39  
90427 Nürnberg

Telefon: (0911) 3 77 73 88 oder 93 63 00 - 9, Telefax (0911) 3 77 37 90  
E-Mail: [info@kiga-komet.de](mailto:info@kiga-komet.de)  
Internet: [www.kiga-komet.de](http://www.kiga-komet.de)

### **Ansprechpartnerinnen**

Frau Claudia Dittborn, Frau Adrienn Pelikan, Frau Vera Huxhagen

### **Besonderes**

Im integrativen Kindergarten Komet lernen die Kinder unter Anleitung der pädagogischen Fachkräfte miteinander und voneinander nach der Pädagogik von Maria Montessori und András Pető. In beiden Konzepten haben die Übungen des täglichen Lebens einen hohen Stellenwert.

---

### **Integratives Kinderhaus Schatzkiste**

(Evang. Kindergartenverein Nürnberg-Maxfeld e.V.)  
Berliner Platz 18  
90489 Nürnberg

Telefon: (0911) 53 66 64

### **Ansprechpartnerin**

Frau Mann

---

## Angebote für Kinder von 0 - 6 Jahren

---

### **Kindertagesstätte MIO**

(Institut für soziale und kulturelle Arbeit, ISKA)  
Bärenschanzstr. 10  
90429 Nürnberg

Telefon: (0911) 9 93 99 72 00, Telefax: (0911) 9 29 66 90  
E-Mail: mio@iska-nuernberg.de

### **Ansprechpartnerin**

Frau Andrea Dengler

### **Besonderes**

Ein pädagogischer Schwerpunkt liegt unter anderem auf interkulturellen Themen.

---

### **Kindertagesstätte Momo**

(Institut für soziale und kulturelle Arbeit, ISKA)  
Gostenhofer Hauptstr. 61/63 (Rückgebäude)  
90443 Nürnberg

Telefon: (0911) 27 29 97 - 0 und 27 29 98 45  
E-Mail: momo@iska-nuernberg.de  
Internet: www.iska-nuernberg.de/momo

### **Ansprechpartnerinnen**

Frau Demin, Frau Hug

---

### **Integrativer Kindergarten Regenbogen**

(Lebenshilfe für Behinderte Nürnberg e.V.)  
Brettergartenstr. 70  
90427 Nürnberg

Telefon (0911) 58 79 38 00 (Montag bis Donnerstag ab 15.00 Uhr)  
E-Mail: kindergarten@lhnbg.de  
Internet: www.kindertagesstaetten.nuernberg.de

### **Ansprechpartnerin**

Frau Deinhardt

---

### **Integrativer Kinderladen Monsterbande**

(Elterninitiative für partnerschaftliche und integrative Erziehung e.V.)  
Wirthstr. 35  
90459 Nürnberg



## Angebote für Kinder von 0 - 6 Jahren

---

Telefon: (0911) 45 18 31

E-Mail: kinderladen-monsterbande@nescom.net

### **Ansprechpartnerin**

Frau Gebhardt

---

## Heilpädagogische/therapeutische Tagesstätten für Kinder im Vorschulalter

22

Die heilpädagogisch/therapeutischen Kindertagesstätten sind teilstationäre Einrichtungen, die im Rahmen von Eingliederungshilfe (gemäß §§ 39 f. BSHG) seelisch behinderten bzw. von seelischer Behinderung bedrohten Vorschulkindern intensive Unterstützung, Förderung und Betreuung anbieten. In allen Fällen sind der Schweregrad der seelischen Behinderung so massiv ausgeprägt und die soziale Gemeinschaftsfähigkeit so schwach, dass die Kinder eine intensive heilpädagogische und therapeutische Hilfe in einer Kleinstgruppe brauchen und die beteiligten Familienangehörigen Unterstützung in ihren erzieherischen Leistungen bedürfen.

Als Ursache für die gravierenden Entwicklungsverzögerungen, Entwicklungsauffälligkeiten und –gefährdungen der Kinder finden sich oftmals anamnestisch pre-, peri- und postnatale Schädigungen, werden umweltbedingte Beeinträchtigungen deutlich bzw. trifft das Kind mit seiner Vorgeschichte auf ein von Erziehungsunsicherheit geprägtes Verhalten seiner Bezugspersonen.

Ziel der heilpädagogisch/therapeutischen Kindertagesstätten ist der gelingende Lebensalltag von Eltern und Kindern. Durch die gezielten und hoch individualisierten heilpädagogischen und therapeutischen Hilfen wird es dem Kind möglich seine Entwicklungsrückstände aufzuholen, bzw. mögliche Fehlentwicklungen zugunsten neuer Verhaltensweisen abzubauen. Der intensive dialogische Umgang mit den Familien gestaltet sich im Rahmen von regelmäßigen Beratungsgesprächen und Familientherapie.

Voraussetzung für die Aufnahme ist eine Indikationsstellung durch die „Zentrale Beratungsstelle für Kinder und Jugendliche mit Entwicklungsauffälligkeiten“ im Gesundheitsamt Nürnberg, Telefon (0911) 231-2764.

Die Entscheidung über die Aufnahme trifft das Sozialamt.

Nicht aufgenommen werden können Kinder mit erheblicher körperlicher und geistiger Behinderung.

---

## Angebote für Kinder von 0 - 6 Jahren

---

### Heilpädagogische Kindertagesstätte der Stadtmission Nürnberg

Pilotystr. 15  
90408 Nürnberg

Telefon: (0911) 35 05 - 170, Telefax: (0911) 35 05 - 100  
E-Mail: hpt@stadtmission-nuernberg.de

#### **Ansprechpartnerin**

Frau Angelika Linke, Einrichtungsleitung

#### **Öffnungszeiten**

wochentags 8.00 - 14.00 Uhr

#### **Angebot der Einrichtung**

- Heilpädagogische Förderung in einer Kleingruppe
- wöchentliche Bewegungs- und Vorschularbeit
- Aktionstag an jedem Mittwoch (Schwimmen, Ausflüge, andere Aktivitäten)
- gemeinsame Eltern-Kind-Programme
- gesunde und frisch zubereitete Mahlzeiten
- Familienberatung/systemische Familientherapie

#### **Angesprochener Personenkreis**

Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren, die aufgrund von unterschiedlichen Risikoeinflüssen Entwicklungsverzögerungen und/oder Verhaltensstörungen zeigen und deren Familien. Die Bereitschaft der Eltern zu Beratung und Zusammenarbeit muss gegeben sein.

---

### Therapeutische Kindertagesstätte

Neumeyerstr. 45  
90411 Nürnberg

Telefon: (0911) 5 20 10 77  
E-Mail: gabriele.gierse-lincke@martin-luther-haus.de

#### **Leitung**

Frau Gabriele Gierse-Lincke

#### **Angebote der Einrichtung**

Drei Kleingruppen á sechs Kinder mit zwei pädagogisch ausgebildeten Fachkräften pro Gruppe



## **Angebote für Kinder von 0 - 6 Jahren**

---

Hilfe aus einer Hand:

- systematische heilpäd./therapeutische Intensivförderung in Gruppen
- Prozessdiagnostik
- Kinderpsychotherapie
- Familienberatung/Familientherapie
- heilpädagogische Fachdienste vor Ort: heilpädagogisches Reiten, Bewegungstherapie, Kinder- und Jugendbauernhof
- Logopädie
- Kooperation mit z.B. Schulen, Regeleinrichtungen, Kinder- und Jugendpsychiatrie, Kinderarztpraxen, Erziehungsberatungsstellen

24

### **Angesprochener Personenkreis/Alter**

Kinder ab dem 3. Lebensjahr bis zur Einschulung mit multifaktoriellen Auffälligkeiten in mehreren Entwicklungsbereichen wie z.B.:

- Aufmerksamkeitsstörungen (mit/ohne Hyperaktivität)
- Störungen des Sozialverhaltens
- emotionale Störungen
- Bindungsstörungen
- Traumatisierung
- Sprachstörungen
- gravierenden Wahrnehmungsstörungen
- Auffälligkeiten im Lern- und Leistungsverhalten
- generalisierter Entwicklungsverzögerung

---

### **Heilpädagogische Kindergruppe**

(Verein für Menschen mit Körperbehinderung Nürnberg e.V.)

Zerzabelshofstr. 58

90478 Nürnberg

Telefon: (0911) 4 72 04 15, Telefax: (0911) 46 26 35 10

E-Mail: [info@kindergruppe-nuernberg.de](mailto:info@kindergruppe-nuernberg.de)

Internet: [www.kindergruppe-nuernberg.de](http://www.kindergruppe-nuernberg.de)

### **Ansprechpartnerin**

Frau Melanie Arnold

### **Angebote der Einrichtung**

Drei Kleingruppen à sechs bis acht Kinder

In die Heilpädagogische Kindergruppe werden Kinder mit Entwicklungsverzögerung, Verhaltensauffälligkeit, Behinderung oder drohender Behinderung im Alter

## Angebote für Kinder von 0 - 6 Jahren

---

von drei bis vier Jahren aufgenommen. Die Kinder werden von einer Heilpädagogin oder Sozialpädagogin, Erzieherin und einer (männlichen) pädagogischen Hilfskraft betreut.

### Besonderes

Intensive Diagnostik, Heilpädagogische Förderung, Anbahnung von Gruppenfähigkeit, wöchentliches Bewegungsangebot, Heilpädagogisches Reiten, Natur- und Umwelterfahrungen, Eltern-Kind-Angebote, Familien- und Erziehungsberatung  
Die Kinder werden von zu Hause abgeholt und wieder gebracht.

---

### Schulvorbereitende Einrichtung (SVE) und Heilpädagogische Jakob-Muth-Tagesstätte der Lebenshilfe

Waldaustrasse 21  
90441 Nürnberg

#### Leitung – SVE

Herr Ullrich Reuter, Schulleiter  
Telefon: (0911) 5 87 93 - 911

#### Leitung – Tagesstätte

Herr Rainer Zimmermann  
Telefon: (0911) 5 87 93 - 915  
E-Mail: ZimmermannR@LhNbg.de

#### Ansprechpartnerin

Frau Christiane Hartmann  
Telefon: (0911) 5 87 93 - 918  
E-Mail: HartmannC@LhNbg.de

#### Angesprochener Personenkreis

Kinder mit (drohender) wesentlicher geistiger Behinderung.

---

### Schulvorbereitende Einrichtung (SVE) und Tagesstätte der Karl-König-Schule

(Heilpädagogische Schule auf anthroposophischer Grundlage)  
Zerzabelshofer Hauptstr. 3-7  
90480 Nürnberg

Telefon: (0911) 40 48 77

#### Ansprechpartner

Frau Krapf, Geschäftsführerin  
Frau Salomon, Leitung der SVE  
Herr Stutz, Schulleiter  
Frau Schneider, Sekretariat



## **Angebote für Kinder von 0 - 6 Jahren**

---

### **Angesprochener Personenkreis**

Kinder mit (drohender) wesentlicher geistiger Behinderung, Kinder mit Entwicklungsverzögerungen.

---

### **Bildungszentrum für Blinde und Sehbehinderte**

#### **Schulvorbereitende Einrichtung (SVE)**

Brieger Straße 21-25

90471 Nürnberg

Telefon: (0911) 89 67 -260, Telefax (0911) 89 67 - 209

26

### **Ansprechpartnerin**

Frau Franze

---

## Angebote für Kinder im Schulalter

---

### Beratungsangebote der sonderpädagogischen Förderzentren

Die Förderschulen erziehen, unterrichten, beraten und fördern. Zu ihren Aufgaben gehören:

- die vorschulische Förderung durch die mobile sonderpädagogische Hilfe (msH) und durch die Schulvorbereitenden Einrichtungen (SVE`n)
- die **M**obilen **S**onderpädagogischen **D**ienste (MSD) zur Unterstützung förderbedürftiger Schüler an allgemeinen Schulen oder an Förderschulen

**msH** unterstützen Kinder von 3 bis 6 Jahren in der Familie und im Kindergarten. Sie arbeiten interdisziplinär mit anderen Diensten zusammen und fördern die Entwicklung der Kinder, beraten die Eltern und Erzieher.

Zielgruppe sind Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf, die zur Entwicklung ihrer Fähigkeiten, ihrer Gesamtpersönlichkeit und für ein selbstständiges Lernen und Handeln auch im Hinblick auf die Schulreife spezielle sonderpädagogische Anleitung und Hilfe benötigen.

**SVE:** In Schulvorbereitenden Einrichtungen werden Kinder im Kindergartenalter gefördert, die zur Entwicklung ihrer Fähigkeiten auch im Hinblick auf die Schulfähigkeit sonderpädagogischer Anleitung und Unterstützung bedürfen.

**MSD** diagnostizieren und fördern Schüler, sie beraten Lehrkräfte, Erziehungsberechtigte und Schüler, koordinieren sonderpädagogische Förderung und führen Fortbildungen für Lehrkräfte durch. Wenn möglich fördern sie auch einzelne Schüler.

Sonderschullehrer besuchen (Grund-, Haupt-) Schulen, untersuchen nach Einwilligung der Eltern auffällige Kinder und fördern sie, wenn es die zeitlichen Möglichkeiten zulassen, einzeln oder in Kleingruppen in der Einrichtung.

Zum Aufgabenfeld des MSD gehören auch Beratung und Unterstützung bei der Erstellung eines individuellen Förderplanes sowie bei allen schulischen Fragen.

#### **Angesprochener Personenkreis**

- Eltern / Erziehungsberechtigte
- Lehrkräfte und ErzieherInnen
- Kinder und Jugendliche im Vorschul- und Schulalter



## **Angebote für Kinder im Schulalter**

---

### **Sonderpädagogisches Förderzentrum (SFZ) an der Bärenschanze**

Sielstr. 15  
90429 Nürnberg

Telefon: (0911) 31 77 43,Telefax: (0911) 9 93 70

### **Dep. Knauerstr. 20**

90443 Nürnberg

Telefon: (0911) 231 - 30 19,Telefax: 231 - 3 0 18

---

28

### **Schulvorbereitende Einrichtung (SVE)**

Lortzingstr. 10  
90429 Nürnberg

Telefon: (0911) 31 14 79

### **Schulvorbereitende Einrichtung (SVE)**

Höfener Str. 175  
90431 Nürnberg

Telefon: (0911) 31 48 10

---

### **Eva-Seligmann-Schule**

#### **Sonderpädagogisches Förderzentrum (SFZ) Eibach-Röthenbach**

Motterstr.3  
90451 Nürnberg

Telefon: (0911) 642 70 60,Telefax: (0911) 649 87 06

### **Schulvorbereitende Einrichtung (SVE)**

Fürreuthweg 95  
90451 Nürnberg

Telefon: (0911) 64 26 - 800,Telefax: (0911) 6 32 38 87

---

### **Sonderpädagogisches Förderzentrum (SFZ) Jean-Paul-Platz**

Jean-Paul-Platz 10  
90461 Nürnberg

Telefon: (0911) 45 75 81,Telefax: (0911) 45 75 82

## **Angebote für Kinder im Schulalter**

---

### **Schulvorbereitende Einrichtung (SVE) und Heilpädagogische Jakob-Muth-Ta-gesstätte der Lebenshilfe**

Jean-Paul-Platz 8  
90461 Nürnberg

Telefon: (0911) 4 31 79 57

### **Schulvorbereitende Einrichtung (SVE)**

Gabelsbergerstr. 41  
90459 Nürnberg

Telefon: (0911) 231 -1 43 14, Telefax: (0911) 231 - 1 40 76

---

### **Sonderpädagogisches Förderzentrum (SFZ) Langwasser**

Glogauer Str. 31  
90473 Nürnberg

Telefon: (0911) 231 - 39 44, Telefax: (0911) 231 - 20 78

### **Dep. Salzbrunner Str. 61**

90473 Nürnberg

Telefon: (0911) 80 46 78, Telefax: (0911) 989 87 78

---

### **Schulvorbereitende Einrichtung (SVE) und Heilpädagogische Jakob-Muth-Ta-gesstätte der Lebenshilfe (zwei Gruppen)**

Salzbrunner Str. 61  
90473 Nürnberg

Telefon: (0911) 8 93 82 19

---

### **Paul-Moor-Schule**

#### **Sonderpädagogisches Förderzentrum (SFZ)**

Merseburger Str. 6  
90491 Nürnberg

Telefon: (0911) 231 - 39 29, Telefax: (0911) 231 - 26 51

---



## **Angebote für Kinder im Schulalter**

---

### **Dep. Bartholomäusstr. 16**

90489 Nürnberg

Telefon: (0911) 231 - 1 44 23, Telefax: (0911) 231 - 1 44 24

### **Dep. Oedenberger Str.135**

90491 Nürnberg

Abteilung zur Erziehungshilfe, Telefon: (0911) 510 91 39

Abteilung zur Lernförderung, Telefon: (0911) 50 68 670

### **Dep. GH Buchenbühler Schule – Stütz- und Förderklassen**

Kalchreuther Str. 130

90411 Nürnberg

Telefon: (0911) 212 - 36 21 oder 132 68 86, Telefax: (0911) 212 - 41 70

### **Zielgruppe**

Schüler ab der 5. Jahrgangsstufe mit besonderem sonderpädagogischem Förderbedarf in den Bereichen Lernen und Verhalten.

### **Schulvorbereitende Einrichtung (SVE)**

Heroldsberger Weg 4

90411 Nürnberg

Telefon: (0911) 231 - 21 18, Telefax (0911) 231 - 265

---

### **Förderzentrum mit Förderschwerpunkt Sprache (ab Hauptschulstufe)**

Bertha-von-Suttner-Str. 29

90439 Nürnberg

Telefon: (0911) 9 61 78 - 52, Telefax: (0911) 9 61 78 - 51

E-Mail: fz-sprache@bezirk-mittelfranken.de

Internet: www.schule-zur-sprachfoerderung-nuernberg.de

### **Ansprechpartnerin**

Frau Kornelia Mangold, Sonderschullehrerin

### **Angebote der Einrichtung**

- mobiler sonderpädagogischer Dienst (MSD)
- Ganztagesbetreuung
- heilpädagogische Tagesstätte

## Angebote für Kinder im Schulalter

---

### Zielsetzung

- gezielte, diagnosegeleitete Förderung, orientiert an der jeweiligen Ausgangslage
- Hilfen zum Umgang mit Sprachbehinderung
- Stabilisierung der Persönlichkeit
- Hilfen im Bereich der Schriftsprache
- Verhinderung von Spätfolgen einer Sprachbehinderung

### Für Schüler mit Problemen

- beim Lesen und/oder Schreiben
  - bei der Inhaltserfassung von Texten
  - beim Rechtschreiben
  - sich altersgemäß auszudrücken (Wortschatz)
  - die passenden Begriffe zu finden (Wortfindungsstörungen)
  - Sätze richtig zu bilden (Dysgrammatismus)
  - flüssig und verständlich zu sprechen (Poltern, Stottern)
- 

### Förderzentrum für Körperbehinderte

Bertha-von-Suttner-Str. 29  
90439 Nürnberg

Telefon: (0911) 96 17 8 - 40, Telefax: (0911) 96 17 8 - 26

### Schulvorbereitende Einrichtung (SVE)

Bertha-von-Suttner-Straße 29

Zuständig für körperbehinderte und schwer chronisch kranke Kinder. Motorische Förderung nach Petö.

---

### bbs nürnberg – Bildungszentrum für Blinde und Sehbehinderte

Brieger Str. 21  
90471 Nürnberg

Telefon: (0911) 89 67 - 0, Telefax: (0911) 89 67 - 209  
E-Mail: [info@bbs-nuernberg.de](mailto:info@bbs-nuernberg.de)  
Internet: [www.bbs-nuernberg.de](http://www.bbs-nuernberg.de)

### Angebote der Einrichtung

Frühförderung/msH, SVE, Grund- und Hauptschule, berufliche Schulen für Blinde und Sehbehinderte, MSD, Beratungsstelle, Tagesstätte, Internat, Therapieabteilung



## **Angebote für Kinder im Schulalter**

---

### **Angesprochener Personenkreis**

Sehbehinderte und blinde Kinder im Vorschulalter und Schulalter, Jugendliche und junge Erwachsene

---

### **bbs nürnberg – Bildungszentrum für Blinde und Sehbehinderte Schulvorbereitende Einrichtung (SVE)**

Brieger Str. 21  
90471 Nürnberg

Telefon: (0911) 89 67 - 260, Telefax: (0911) 89 67 - 209

E-Mail: [info@blindenanstalt-nuernberg.de](mailto:info@blindenanstalt-nuernberg.de)

Internet: [www.blindenanstalt-nuernberg.de](http://www.blindenanstalt-nuernberg.de)

32

### **Ansprechpartnerin**

Frau Franze

### **Angebote der Einrichtung**

Frühförderung/ msH (s. o.), SVE, Grund- und Hauptschule, berufliche Schulen für Blinde und Sehbehinderte, Beratungsstelle (s. u.), MSD, Tagesstätte und Internat

### **Angesprochener Personenkreis**

Sehbehinderte und blinde Kinder im Vorschulalter und Schulalter

---

### **Blindeninstitut Rückersdorf**

Dachsbergweg 1  
90607 Rückersdorf

Telefon: (0911) 95 77 - 0

E-Mail: [rueckersdorf@blindeninstitut.de](mailto:rueckersdorf@blindeninstitut.de)

Internet: [www.blindeninstitut.de](http://www.blindeninstitut.de)

### **Angebote der Einrichtung**

Schule, MSD, Tagesstätte, Wohnbereich für mehrfachbehinderte blinde und sehbehinderte Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene (bis Ende der Schulpflicht).

---

### **Zentrum für Hörgeschädigte mit Förderzentrum Förderschwerpunkt Hören des Bezirks Mittelfranken**

Paul-Ritter-Schule  
Pestalozzistr. 25  
90429 Nürnberg

Telefon: (0911) 32 00 80, Telefax: (0911) 32 00 81 09

E-Mail: [leitung.zfh@bezirk-mittelfranken.de](mailto:leitung.zfh@bezirk-mittelfranken.de)

## **Angebote für Kinder im Schulalter**

---

### **Angebote der Einrichtung**

Pädagogisch-Audiologische Beratungs- und Frühförderstelle, SVE, Schule, msH, MSD, Tagesstätte und Internat

### **Angesprochener Personenkreis**

Hörbehinderte Kinder und Jugendliche

---

# N

Wer hilft?

33



### Heilpädagogische Tagesstätten für Schulkinder mit Behinderungen und/oder sehr auffälligen Verhaltensweisen in Gruppen

34

Die Betreuung in einer Heilpädagogischen Tagesstätte ist notwendig und geeignet für Kinder im Schulalter,

- die aufgrund komplexer, verfestigter Problemlagen in ihren Familien Schwierigkeiten mit sich und ihrer Umwelt haben und/oder in Familie, Schule und sozialem Umfeld nicht ausreichend integriert sind,
- die den überschaubaren Rahmen einer strukturierten, kleinen Gruppe benötigen und bei denen ambulante Maßnahmen nicht ausreichen,
- deren Eltern/aktuell sorgende Bezugspersonen zur Zusammenarbeit mit der Tagesstätte bereit sind und die eine Versorgung ihrer Kinder außerhalb der Tagesstättenzeit sichern können.

Verhaltensmerkmale dieser Kinder können sein:

- Entwicklungsrückstände
- Einschränkungen der sozialen Kompetenz
- Probleme im emotionalen Bereich
- motorische Unruhe/Hyperaktivität
- mangelnde Konzentrationsfähigkeit
- schulische Probleme im Verhaltens- und/oder Leistungsbereich (z.B. fehlende Motivation, Teilleistungsschwächen)
- Erziehungsschwierigkeiten und Konflikte in der Familie
- seelische Behinderung oder Bedrohung von seelischer Behinderung

Zielsetzung der Arbeit ist es,

- bei den Kindern durch soziales Lernen im sicheren und stabilen Rahmen der Gruppe,
- durch schulische Förderung und durch
- eine intensive Zusammenarbeit mit der Familie
- eine positive Entwicklung einzuleiten und diese zu fördern.

## Angebote für Kinder im Schulalter

---

Die Beratung und Unterstützung der Eltern bzgl. der Erziehung ihrer Kinder ist dabei ein ganz wesentlicher Faktor.

Je nach Einrichtung und Bedarf werden durch Fachkräfte auch therapeutische und heilpädagogische Hilfen für die Kinder angeboten.

In Heilpädagogischen Tagesstätten erfolgt die Betreuung und Förderung der Kinder an allen Schultagen von Unterrichtsschluss bis etwa 16/17 Uhr und während eines Teils der Schulferien vor- und nachmittags. Auch Ferienmaßnahmen/-fahrten sind möglich.

Einige Heilpädagogische Tagesstätten sind gekoppelt mit dem Besuch der besonderen Schulform „Schule zur Erziehungshilfe“, in anderen Heilpädagogischen Tagesstätten werden Kinder stadtteilnah aus den dort bestehenden unterschiedlichen Schularten aufgenommen (Grund-, Hauptschule, Schule zur individuellen Förderung) mit dem Ziel, dass die Kinder auch nach Möglichkeit in ihrer bisherigen Schule bleiben und nicht ihr soziales Umfeld verlassen müssen.

Bei der Betreuung in einer Heilpädagogischen Tagesgruppe kann es sich entweder um eine Hilfe zur Erziehung (§32 SGB VIII) oder um eine Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (§35a SGB VIII) handeln.

Für beide Hilfen gilt: Die Antragstellung für einen Platz in einer heilpädagogischen Tagesstätte geht über den **Allgemeinen Sozialdienst der Stadt Nürnberg**.

---

### Allgemeiner Sozialdienst der Stadt Nürnberg

Dietzstraße 4  
90443 Nürnberg

Telefon: (0911) 231 - 26 86 (Zentrale), Telefax: (0911) 231 - 23 21  
E-Mail: [asd@stadt.nuernberg.de](mailto:asd@stadt.nuernberg.de)  
Internet: [www.soziales.nuernberg.de/allgemein/asd.html](http://www.soziales.nuernberg.de/allgemein/asd.html)

Eine Abklärung, ob die Betreuung in einer Heilpädagogischen Tagesstätte erforderlich und geeignet ist, leistet in unklaren Fällen die „Beratungsstelle für Kinder und Jugendliche mit Entwicklungsauffälligkeiten oder Behinderungen“ beim:

### Gesundheitsamt Nürnberg

Burgstraße 4  
90403 Nürnberg, Erdgeschoss rechts, Zimmer 019

Telefon: (0911) 231 - 27 04  
Bitte melden Sie sich telefonisch an!

---



## **Angebote für Kinder im Schulalter**

---

### **Heilpädagogische Tagesstätte (HPT) im Martin-Luther-Haus**

Neumeyerstr. 45  
90411 Nürnberg

Telefo: (0911) 52 01 0 - 70, Telefax: (0911) 52 01 0 - 13

E-Mail [rudolf.dietrich@martin-luther-haus.de](mailto:rudolf.dietrich@martin-luther-haus.de)

### **Ansprechpartner**

Herr Rudolf Dietrich, Einrichtungsleitung

### **Angebote der Einrichtung**

- heilpädagogische Tagesgruppen mit je 8 Plätzen
  - psychologischer Fachdienst (z.B. Spieltherapien)
  - heilpädagogischer Fachdienst (z.B. Heilpädagogisches Reiten)
  - Dienst für Familien (z.B. Erziehungsberatung)
  - Schule zur Erziehungshilfe
- 

36

### **Hort mit sozialpädagogischen Förderplätzen im Kinder- und Jugendhaus Stapf**

(Träger: Caritasverband Nürnberg e.V.)

Leopoldstraße 34  
90439 Nürnberg

Telefon: (0911) 6 57 41- 0 und (0911) 6 57 41 - 340, Telefax (0911) 6 57 41-119

E-Mail: [kinder-jugendhaus-stapf@caritas-nuernberg.de](mailto:kinder-jugendhaus-stapf@caritas-nuernberg.de)

Internet: [www.kjh-stapf.de](http://www.kjh-stapf.de)

### **Ansprechpartnerin**

Frau Susanne Jarosch

### **Besonderes**

Der Hort ist integrativ konzipiert, d.h. in den Gruppen stehen sozialpädagogische Förderplätze zur Verfügung für Kinder, die Auffälligkeiten in ihrer Entwicklung, im Sozialverhalten oder im Lern-/Leistungsbereich haben. Die Gruppengröße ist entsprechend der Zahl der Förderkinder reduziert. Die Förderplätze werden über den Allgemeinen Sozialdienst (ASD) angefragt und belegt.

---

## Angebote für Kinder im Schulalter

---

### Heilpädagogische Tagesstätte (HPT) am Förderzentrum Merseburger Straße

Oedenberger Straße 135  
90491 Nürnberg

Telefon: (0911) 5 10 91 39 und (0911) 5 19 59 51, Telefax: (0911) 5 69 59 52  
E-Mail: afz-hpt-nbg@t-online.de

#### **Ansprechpartner**

Herr Thomas Weiß/Einrichtungsleitung  
Herr Peter Hösch/Dienst für Familie

#### **Angebote der Einrichtung**

- heilpädagogische Tagesgruppen mit je 8 Plätzen (Förderung der Persönlichkeit und Gemeinschaftsfähigkeit)
- psychologischer Fachdienst (z.B. Spieltherapien)
- heilpädagogischer Fachdienst (z.B. Heilpädagogisches Reiten)
- Dienst für Familien (z.B. Erziehungsberatung)
- Schule zur Erziehungshilfe

#### **Dauer**

Bis zu zwei Jahre Maßnahmedauer mit möglicher ambulanter Nachbetreuung

---

### Therapeutische Tagesgruppe im Kinderzentrum für Clearing und psycho-soziale Integration (ÜBZ) im Martin-Luther-Haus

Neumeyerstr. 45  
90 411 Nürnberg

Telefon: (0911) 5 20 10 - 60, Telefax: (0911) 5 20 10 - 13  
E-Mail: herbert.schlippert@martin-luther-haus.de

#### **Ansprechpartner**

Herr Herbert Schlippert, Einrichtungsleitung

#### **Angebote der Einrichtung**

Intensivtagesgruppe mit 6 Plätzen mit dem Ziel einer umfassenden Diagnostik und Behandlung bei

- gravierenden Entwicklungsgefährdungen
- gravierenden Entwicklungsgefährdungen
- gravierenden Verhaltensauffälligkeiten
- akuten Krisensituationen
- drohenden komplexen, sich verfestigenden familiären Problemkonstellationen



## Angebote für Kinder im Schulalter

---

- verfestigender Dissozialität

Die Leistung beinhaltet eine gutachterliche Stellungnahme auf Basis der pädagogischen, kinderpsychiatrischen, psychologischen, systemischen und schulischen Diagnostik.

In zwei eigenen INTENSIVSCHULKLASSEN mit bis zu 6 Plätzen werden schulisch notwendige Basiskompetenzen gefördert und erprobt.

### Dauer

Clearing ½ Jahr, Behandlung zur psycho-sozialen Eingliederung 1 Jahr.

---

38

### Heilpädagogische Tagesstätte (HPT) im Kinder- und Jugendhaus Stapf

(Träger: Caritasverband Nürnberg e.V.)

Leopoldstr. 34

90439 Nürnberg

Telefon : (0911) 65 741 - 0 und (0911) 65 741 71, Telefax: (0911) 6 57 41-70

E-Mail: kinder-jugendhaus-stapf@caritas-nuernberg.de

Internet: www.caritas-nuernberg.de

### Ansprechpartner

Herr Goeke

### Besonderes

Die Heilpädagogische Tagesstätte ist nicht zwingend mit dem Besuch einer E-Schule verbunden, die Kinder sollen/können i. d. R. in ihrer bisherigen Schule verbleiben. Als familienergänzende Maßnahme hat die Arbeit mit den Eltern eine besondere Bedeutung.

---

### Heilpädagogische Tagesstätte (HPT) des Jugendhilfeverbands Schlupfwinkel e.V.

Peter-Henlein-Str. 21

90443 Nürnberg

Telefon: (0911) 42 48 03 31, Telefax: (0911) 42 48 03 35

E-Mail: heilpaed.tagesstaette@schlupfwinkel.de

### Ansprechpartnerin

Frau Melitta Sluka, Leitung

### Öffnungszeiten

Die Tagesstätte ist Montag bis Donnerstag von 10.00 - 17.30 Uhr geöffnet. Schließzeiten sind vier Wochen in den Sommerferien, die Weihnachtsferien und je eine Woche in den Oster-, bzw. Pfingstferien.

## Angebote für Kinder im Schulalter

---

### Angebote der Einrichtung

- heilpädagogische Tagesgruppen mit je acht Plätzen
- psychologischer Fachdienst (Diagnostik, Spieltherapie, Eltern-Kind-Spielstunden)
- Werkstattfachdienst (Heilpädagogische Einzelförderung, Werkstattprojekte)
- Dienst für Familien (Gesprächsangebote für Eltern in Fragen der Erziehung)

### Zielgruppe

Kinder zwischen 6 und 14 Jahren, deren familiäre Situation überlastet ist und die Entwicklungsbedarf in unterschiedlichen Bereichen haben:

- soziale Kompetenzen
- somatische, motorische, sprachliche Defizite
- Lern- und Leistungsbereich
- Selbstwerterleben und Selbstvertrauen
- Aufmerksamkeit und Ausdauer

Als Familien ergänzende und Familien stützende Maßnahme ist die HPT zugleich ein Angebot für die Erziehungsberechtigten. Voraussetzung für die Inanspruchnahme der Hilfe, sind der erzieherische Bedarf sowie die Einschätzung der am Hilfeprozess Beteiligten über mögliche Entwicklungspotenziale im Familiensystem.

---

### Heilpädagogische Tagesstätte (HPT) im Jugendwohnhaus Steinbühl

Dr.-Linnert-Ring 22  
90473 Nürnberg

Telefon: (0911) 800 10 20

---

### Karl-König-Schule

Zerzabelshofer Hauptstraße 3-7  
90480 Nürnberg


Telefon: (0911) 40 48 77 oder (0911) 40 41 90, Telefax: (0911) 40 68 92  
E-Mail: karl-koenig-schule@t-online.de  
Internet: www.karl-koenig-schule.de

---

### Heilpädagogische Tagesstätte für körper- und sprachbehinderte Kinder

Bertha-von-Suttner-Str. 29  
90439 Nürnberg

Telefon: (0911) 96 17 8 - 0, Telefax: (0911) 96 17 8 - 10



## **Angebote für Kinder im Schulalter**

---

### **Heilpädagogische Tagesstätte für hörbehinderte Kinder**

Pestalozzistr. 25  
90429 Nürnberg

Telefon: (0911) 32 00 81 80, Telefax: (0911) 32 00 81 93  
Internet: [www.zentrumfuerhoergeschaedigte.de](http://www.zentrumfuerhoergeschaedigte.de)

---

### **Tagesstätte des bbs nürnberg – Bildungszentrum für Blinde und Sehbehinderte**

Brieger Str. 21  
90471 Nürnberg

Telefon: (0911) 8967-380, Telefax: (0911) 8967-112  
E-Mail: [info@bbs-nuernberg.de](mailto:info@bbs-nuernberg.de)

### **Ansprechpartnerin**

Frau Heintl

---

### **Tagesstätte für Kinder im Vorschulalter – Blindeninstitut Rückersdorf**

Dachsbergweg 1  
90607 Rückersdorf

Telefon: (0911) 95 77-0  
E-Mail: [rueckersdorf@blindeninstitut.de](mailto:rueckersdorf@blindeninstitut.de)  
Internet: [www.blindeninstitut.de](http://www.blindeninstitut.de)

### **Ansprechpartnerin**

Frau Traude Honnef

### **Besonderes**

Therapeutische Ganztagesgruppe für mehrfachbehinderte blinde und sehbehinderte Kleinkinder bis zum Alter von 3 Jahren

---

### **Heilpädagogische Jakob-Muth-Tagesstätte**

(Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung Nürnberg e.V.)  
Waldaustr. 21  
90441 Nürnberg

Telefon: (0911) 5 87 93 - 915, Telefax: (0911) 5 87 93 - 935  
E-Mail: [ZimmermannR@LhnbG.de](mailto:ZimmermannR@LhnbG.de), Internet: [www.LhnbG.de](http://www.LhnbG.de)

### **Ansprechpartner**

Herr Rainer Zimmermann

## **Integrationsprogramme – Migrationshintergrund**

---

### Integrationsprogramme für Kinder mit Migrationshintergrund

Es gibt in Nürnberg innerhalb der Stadtverwaltung wie auch bei freien Trägern, Einrichtungen, Initiativen und Vereinen eine Fülle von verschiedenen Integrationsmaßnahmen und ein breites Erfahrungswissen der jeweiligen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. Die Maßnahmen werden von den unterschiedlichen Trägern meist zentral entwickelt, gesteuert und verwaltet. Umgesetzt werden diese Integrationsangebote vor Ort, in den jeweiligen Stadtteilen, in den einzelnen Kindertagesstätten, bei den Familien zu Hause, in den Schulen, sozialen und kulturellen Einrichtungen oder in Vereinen.

Eine kleine Auswahl in Nürnberg erprobter Förderprogramme:

#### **PAT – Mit Eltern lernen**

PAT ist ein internationales Programm zur Elternbildung und Unterstützung von Familien, das von der Schwangerschaft bis zum Kindergartenalter (etwa 3. Lebensjahr) des Kindes die Familie helfend begleitet. Eine PAT-Elterntrainerin besucht die Familien zu Hause und bringt wichtige Informationen zur Entwicklung des Kindes und gibt Tipps, wie die Eltern ihre Kinder zu Hause fördern können. Zurzeit können Familien aus St Leonhard Schweinau und Langwasser am Programm teilnehmen.

#### **Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Nürnberg e. V. - Elternbildungsprogramme -**

Karl-Bröger-Str. 12  
90459 Nürnberg

Telefon: (0911) 929 96 99 - 15

#### **Ansprechpartnerin**

Frau Hilde Nägele

---



#### **Opstapje (Schritt für Schritt)**

Mit Opstapje bietet die Arbeiterwohlfahrt Nürnberg ein Frühförderprogramm für Kinder ab 18 Monaten. Das Programm wird hauptsächlich zu Hause durchgeführt und dauert 18 Monate.

Das Spiel- und Lernprogramm unterstützt Familien aktiv bei der Erziehung ihrer Kinder.

Opstapje wird zurzeit in der Südstadt, St. Leonhard Schweinau, Langwasser und im Stadtteil Nordostbahnhof durchgeführt.



## Integrationsprogramme – Migrationshintergrund

---

### **Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Nürnberg e. V. - Elternbildungsprogramme -**

Karl-Bröger-Str. 12  
90459 Nürnberg

Telefon: (0911) 929 96 99 - 11

**Ansprechpartnerin**  
Frau Birkhild Styhler



42

### **HIPPY – Fit für den Schulbeginn**

HIPPY ist ein Spiel- und Lernprogramm der Arbeiterwohlfahrt Nürnberg für vier- bis fünfjährige Kinder zur Vorbereitung auf die Schule.

HIPPY richtet sich vor allem an Kinder von Zuwanderern und Ihre Mütter. Das Programm wird hauptsächlich zu Hause durchgeführt.

HIPPY bereitet die Kinder auf die Schule vor und informiert Migranteltern über viele wichtige Themen; Geschichtenbücher und Spiele kommen frei Haus. Das Familienleben wird durch Vorlesen und gemeinsames Spiel bereichert.

Viele HIPPY-Spiele fördern die Sprachentwicklung. Für Kinder, die mehrsprachig aufwachsen, eignen sich die Spiele auch sehr gut zum Wortschatzaufbau in der deutschen Sprache.

HIPPY wird in den Stadtteilen Gostenhof, Südstadt, Werderau, Langwasser und St. Leonhard Schweinau durchgeführt.

### **Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Nürnberg e. V. - Elternbildungsprogramme -**

Karl-Bröger-Str. 12  
90459 Nürnberg

Telefon: (0911) 929 969-14

**Ansprechpartnerin**  
Frau Barbara Siegel



H  
o  
m  
e  
  
I  
n  
s  
t  
r  
u  
c  
t  
i  
o  
n  
f  
o  
r  
  
P  
a  
r  
e  
n  
t  
s  
o  
f  
  
P  
r  
e  
s  
c  
h  
o  
o  
l  
  
Y  
o  
u  
n  
g  
s  
t  
e  
r  
s

Informationsmaterial in deutscher, russischer und türkischer Sprache.

Mehr Informationen finden Sie im Internet unter [www.hippy-nuernberg.de](http://www.hippy-nuernberg.de)

---

## Weitere altersübergreifende Angebote

---

### Familien- und Erziehungsberatungsstellen

#### Stadt Nürnberg

**Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Familien**

Fürreuthweg 95  
90451 Nürnberg

Telefon: (0911) 64 40 94, Telefax: (0911) 6 43 36 44  
Telefonnummer für Familien mit Migrationshintergrund: (0911) 68 14 88  
E-Mail: J3-EB-Fuerreuthweg@stadt.nuernberg.de

**Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Familien**

Johannisstr. 58  
90419 Nürnberg

Telefon: (0911) 231 - 38 86, Telefax: (0911) 231 - 38 87  
E-Mail: J3-EB-Johannisstr@stadt.nuernberg.de

**Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Familien**

Marienstr. 15  
90402 Nürnberg

Telefon: (0911) 231 - 29 85, Telefax: (0911) 231 - 58 79  
E-Mail: J3@stadt.nuernberg.de

---

#### Stadtmission

**Erziehungs-, Paar- und Lebensberatungsstelle**

Pilotystr. 15  
90408 Nürnberg

Telefon: (0911) 35 24 00, Telefax: (0911) 3 50 51 01  
E-Mail: info@stadtmission-nuernberg.de  
Internet: www.stadtmission-nuernberg.de

---

#### Caritas

**Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche**

(Caritasverband der Diözese Eichstätt)  
Giesbertstr. 67b  
90473 Nürnberg



## Weitere altersübergreifende Angebote

---

Telefon: (0911) 8 00 11 09, Telefax: (0911) 89 06 42  
E-Mail: [erziehungsberatung.nuernberg@caritas-eichstaett.de](mailto:erziehungsberatung.nuernberg@caritas-eichstaett.de)  
Internet: [www.dicveichstaett.caritas.de/4115.html](http://www.dicveichstaett.caritas.de/4115.html)

### **Beratung und Behandlung für Kinder, Jugendliche und Eltern**

(Caritasverband Nürnberg e.V.)

Tucherstr. 15  
90403 Nürnberg

Telefon: (0911) 235 - 42 41, Telefax (0911) 235 - 42 39

---

44

## Katholische Kirche

### **Ehe-, Familien- und Lebensberatung**

(Erzbischöfliches Ordinariat Bamberg)

Sandartstr. 43  
90419 Nürnberg

Telefon: (0911) 3 78 03 03, Telefax: (0911) 37 24 00  
E-Mail: [efl.nbg@t-online.de](mailto:efl.nbg@t-online.de)  
Internet: [www.eheberatungsstelle.de](http://www.eheberatungsstelle.de)

---

## Arbeiterwohlfahrt (AWO)

### **Erziehungs- und Familienberatungsstelle (im AWO-Familienzentrum)**

Philipp-Körber-Weg 2  
90439 Nürnberg

Telefon: (0911) 37 66 93 90, Telefax: (0911) 37 66 93 930  
E-Mail: [eb-philippkoerberweg@stadt.nuernberg.de](mailto:eb-philippkoerberweg@stadt.nuernberg.de)

---

## Schulische Beratungsstellen

### **Staatliche Schulberatungsstelle für Mittelfranken**

Glockenhofstr. 51  
90478 Nürnberg

Telefon: (0911) 5 86 76 - 10, Telefax: (0911) 5 86 76 - 30  
E-Mail: [verwaltung@schulberatung-mittelfranken.de](mailto:verwaltung@schulberatung-mittelfranken.de)  
Internet: [www.schulberatung-mittelfranken.de](http://www.schulberatung-mittelfranken.de)

## Weitere altersübergreifende Angebote

---

### Leitung

Herr Dr. Roland Storath

### Sprechzeiten

Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 12.30 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr  
Freitag von 9.00 -bis 12.30 Uhr sowie nach Vereinbarung

### Angebote der Einrichtung

Die zwölf Kolleginnen und Kollegen der Staatlichen Schulberatungsstelle (abgeordnete Beratungslehrer und Schulpsychologen der einzelnen Schularten) sind Ansprechpartner für Schüler, Eltern, Lehrer und Schulaufsicht aller Schularten im Regierungsbezirk. Neben der Koordination der Beratung und der fachlichen Betreuung der Beratungslehrkräfte und Schulpsychologen in Dienstbesprechungen und Fortbildungen erfüllen sie folgende Aufgaben:

- Pädagogisch-psychologische Schullaufbahnberatung (z. B. bei Schulaufnahme, Schulwechsel, Schulabschlüssen, Fragen zum 2. Bildungsweg etc.)
- Psychologisch-pädagogische Beratung bei Lern-, Leistungs- und Verhaltensschwierigkeiten, Teilleistungsstörungen, Legasthenie, Dyskalkulie, Hochbegabung, Demotivation, ADHS bzw. ADS, Schulangst, Mobbing, Gewalt etc.)
- Pädagogisch-psychologische Beratung von Schule und Lehrer (Einzel-, Gruppen- und Kollegiumsberatung, Coaching, Supervision und Fortbildung bei Fragen zu Schulentwicklung, Lehrergesundheit, Kooperation Schule-Elternhaus, Streitschlichtung und Konfliktlösung, Krisenmanagement etc.)
- Kooperation mit inner- und außerschulischen Beratungsdiensten, Öffentlichkeitsarbeit etc.

Eine telefonische Voranmeldung ist erforderlich. Um bei Stoßzeiten (Zeugnistermine) längere Wartezeiten zu vermeiden, empfiehlt es sich, die Anfrage mit Angabe der Telefonnummer für einen Rückanruf per Mail an die Schulberatungsstelle zu senden.

---

### Beratungsangebote der Grund- und Hauptschulen in Nürnberg

Jede einzelne Schule hat eine Beratungslehrkraft, die für Fragen der Schullaufbahn zuständig ist und Beratung bei Lern- und Verhaltensproblemen von Schülern ermöglicht.

Für jede weitergehende Information und Beratung stehen Staatliche Schulpsychologen/innen zur Verfügung. Sie unterstützen das Zusammenleben und die Zusammenarbeit in der Schule durch psychologische Erkenntnisse und Methoden. Staatliche Schulpsychologen/innen sind Psychologen/innen mit einem Diplom und/oder einem Staatsexamen in Psychologie. Sie sind für mehrere Schulen zuständig.



## Weitere altersübergreifende Angebote

---

Sie beraten und helfen unter anderem bei

- Lern- und Leistungsproblemen (z. B. Teilleistungsstörungen, Motivationsproblemen)
- speziellen Schullaufbahnentscheidungen (z. B. Überspringen, vorzeitige Einschulung)
- schulischen Krisensituationen (z. B. Schulverweigerung, Aggressivität, Suizidversuch)
- Konfliktsituationen (z. B. Moderation bei Eltern-Lehrer-Gesprächen)

Sie arbeiten, je nach Möglichkeit mit Schülergruppen (z. B. Selbstsicherheitstrainings, Training für aggressive Kinder) und beraten das System Schule (z. B. Schulklima, Schulprofil)

46

Schulpsychologische Maßnahmen

- dienen in erster Linie der Problemerkklärung (Diagnose), Beratung und Betreuung
- vermitteln, informieren, stützen, fördern und helfen
- schaffen Kontakte zu weiteren Fachleuten (z. B. Therapeuten, Kliniken)

Schulpsychologische Beratung

- ist freiwillig
- ist kostenlos
- ist neutral
- unterliegt der Schweigepflicht

Der Weg zum Schulpsychologen sollte über die Klassenlehrkraft, die Beratungslehrkraft oder die schulhausinterne Erziehungshilfe am Schulhaus führen, kann aber auch direkt gegangen werden.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Homepage: [www.schulamt.info](http://www.schulamt.info) (Beratung-Schulberatung-Staatliche Schulpsychologie)

Folgende Staatliche Schulpsychologen/innen stehen Ihnen für Grund- und Hauptschulen zur Verfügung:

**Bernd Esser, Beratungsrektor**

**GS Holzgartenschule**

Holzgartenstr. 14, 90461 Nürnberg

Telefon: (0911) 4 62 53 13, Telefax: (0911) 231 - 42 83

direkt Telefon: (0911) 41 84 96 78, Telefax: 46 20 61 61

E-Mail: [schulpsychologe.esser@arcor.de](mailto:schulpsychologe.esser@arcor.de)

### **Susanne Haas-Breidung, Beratungsrektorin, Dipl.-Psych.**

#### **GS Fürreuthweg 95, 90451 Nürnberg**

Telefon: (0911) 6 49 31 23, Telefax: (0911) 6 49 88 78

direkt Telefon: (0911) 63 29 06 69, Telefax: (0911) 63 29 06 59

E-Mail: shaasbreidung@aol.com

### **Eva Hiermeyer**

#### **Büro GS Sperberschule**

Sperberstr. 85, 90461 Nürnberg

Telefon: (0911) 4 39 86 26, Telefax: (0911) 4 31 79 50

direkt Telefon: (0911) 439 86 26, Telefax: (0911) 4 31 79 50

E-Mail: eva.hiermeyer@gmx.de

### **Christine Hübner**

#### **GS Regenbogenschule**

Regenbogenstr. 73, 90469 Nürnberg

Telefon: (0911) 48 20 77, Telefax: (0911) 9 94 80 14

direkt Telefon: (0911) 48 09 40 07, Telefax: (0911) 6 43 79 82

E-Mail: ChristineHuebner1@gmx.de

### **Wolfgang Noller, Beratungsrektor**

#### **HS Friedrich-Wilhelm-Herschel-Schule**

Herschelplatz 1, 90443 Nürnberg

Telefon: (0911) 231 - 30 43, Telefax: (0911) 231 - 38 62

direkt Telefon: (0911) 418 41 74, Telefax: (0911) 474 64 12

E-Mail: schulpsychologe-noller@web.de

### **Dr. Gudula Ostrop, Dipl.-Psych.**

#### **Büro HS Dr.-Theo-Schöller-Schule**

Schnieglinger Str. 38, 90419 Nürnberg

Telefon: (0911) 33 17 79, (0911) 3 78 76 96

direkt Telefon: (0911) 217 67 80, Telefax: (0911) 231 - 1 48 79

E-Mail: schule.ostrop@gmx.de

### **Sonja Steinmüller**

#### **GS Reutersbrunnenschule**

Reutersbrunnenstr. 12, 90429 Nürnberg

Telefon: (0911) 26 32 25, Telefax: (0911) 9 29 65 93

direkt Telefon: (0911) 231 - 27 43, Telefax: (0911) 9 29 65 93

E-Mail: sonja.steinm@web.de

### **Margareta Tzschentke, Dipl.-Psych.**

#### **GS Bismarckstr. 20, 90491 Nürnberg**

Telefon: (0911) 55 14 52, Telefax: (0911) 55 69 39

E-Mail: m.tzschentke@gmx.de



## Weitere altersübergreifende Angebote

---

### **Ute Zachmann, Beratungsrektorin, Dipl.-Psych.**

#### **GH Thusneldaschule**

Thusneldastr. 5, 90482 Nürnberg

Telefon: (0911) 5 45 58 78, Telefax: (0911) 5 43 01 04

direkt Telefon: (0911) 5 46 07 69

E-Mail: ute.zachmann@gmx.de

---

### **Schulpsychologischer Dienst der Stadt Nürnberg**

Fürther Str. 80a

90429 Nürnberg

48

#### **Leitung**

Herr Ingo Hertzstell, Dipl.-Psych.

Telefon: (0911) 27 78 68 - 0, Telefax: (0911) 27 78 68 - 10

E-Mail: SPN@schulpsychologie-nuernberg.de

#### **Angebote der Einrichtung**

Der Schulpsychologische Dienst ist zuständig für alle Nürnberger Schülerinnen und Schüler, ihre Eltern, Lehrkräfte und andere Bezugspersonen. Bezogen auf Schülerinnen und Schüler geht es im Wesentlichen um:

- Fragen der Schullaufbahn
- Lern- und Leistungsstörungen, vor allem Konzentration, Legasthenie und Dyskalkulie, Motivation
- schulbezogene Verhaltensauffälligkeiten, vor allem Gewalt, Mobbing, Konflikte und schulische Ängste
- Fragestellungen, die sich aus dem Miteinander verschiedener Kulturen in der Schule ergeben

Die Anmeldung erfolgt im Allgemeinen telefonisch, Wartezeiten lassen sich leider nicht immer vermeiden.

---

### **Beratungsstelle für Kinder mit besonderem Förderbedarf**

Allersberger Str. 61

90461 Nürnberg

Telefon: (0911) 46 80 77, Telefax: (0911) 4 62 51 16

E-Mail: bs.allersbergerstr@t-online.de

### **Ansprechpartnerin für Kinder im Schulalter und Koordination**

Frau Maria Ohrner, Sonderschullehrerin, Schulpsychologin und Diplom-Pädagogin

E-Mail: beratungsstelle@ohrner.info

## Weitere altersübergreifende Angebote

---

### Bürozeiten

Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 12.30 Uhr an den Schultagen  
telefonische Anmeldung, ansonsten Anrufbeantworter

### Angebote der Einrichtung für Kinder im Schulalter

- Diagnostik, Information und Beratung
  - Hilfen bei Lern- und Verhaltensproblemen, Schulangst etc.
  - Schullaufbahnberatung bei besonderem Förderbedarf
  - Hilfe bei der Suche nach Fachdiensten, geeigneten Fördermaßnahmen und Therapien, sinnvollem Lernmaterial
  - auf Wunsch Zusammenarbeit mit den Förderzentren und den entsprechenden Fachdiensten
- 

### Beratungsstelle des bbs nürnberg Bildungszentrum für Blinde und Sehbehinderte

Brieger Str. 21  
90471 Nürnberg

Telefon: (0911) 89 67 - 425, Telefax: (0911) 89 67 - 209  
E-Mail: [beratungsstelle@bbs-nuernberg.de](mailto:beratungsstelle@bbs-nuernberg.de)

### Ansprechpartnerin

Frau Bausch, Orthoptistin

### Angebote der Einrichtung

- kindgemäße Sehüberprüfung der verschiedenen Sehbereiche
- Beratung zu allen Fragen des kindlichen Sehens und der Sehverarbeitung

### Angesprochener Personenkreis

Blinde und Sehbehinderte Kinder im Vorschul- und Schulalter

---

## Selbsthilfegruppen

### Regionalzentrum für Selbsthilfegruppen Mittelfranken e. V. KISS Kontakt- und Informationsstelle

Frauentorgraben 69  
90443 Nürnberg

Telefon: (0911) 2 34 94 49  
Internet: [www.selbsthilfegruppen-mittelfranken.de](http://www.selbsthilfegruppen-mittelfranken.de)



## Weitere altersübergreifende Angebote

---

### Bürozeiten

Montag und Mittwoch 10.00 - 13.00 und 14.00 - 17.00 Uhr,  
Donnerstag 10.00 - 12.30 Uhr

### Angebote der Einrichtung

- berät über Möglichkeiten, Chancen und Grenzen von Selbsthilfe
- informiert über bestehende Selbsthilfegruppen und vermittelt Kontakte
- unterstützt bei der Suche nach anderen Gleichbetroffenen
- unterstützt und begleitet bei der Gründung und beim Aufbau einer neuen Selbsthilfegruppe
- informiert über überregionale Ansprechpartner und Selbsthilfeverbände
- gibt Hinweise auf professionelle Versorgungsangebote in den Städten und der Region

50

Träger der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen in Nürnberg ist der im Jahr 1983 gegründete, gemeinnützig anerkannte Verein Regionalzentrum für Selbsthilfegruppen Mittelfranken e.V.. Der Verein wird vom Bezirk Mittelfranken, den Städten Nürnberg und Erlangen, von der Arbeitsgemeinschaft der Krankenkassenverbände in Bayern (ARGE), dem Verband der Angestelltenkrankenkassen (vdak) und dem Arbeiter-Ersatzkassen Verband e.V. (AEV) sowie durch Mitgliedsbeiträge und Spenden unterstützt.

Selbsthilfegruppen und Veranstaltungen verschiedener Selbsthilfegruppen finden Sie auf der Homepage unter [www.selbsthilfegruppen-mittelfranken.de](http://www.selbsthilfegruppen-mittelfranken.de).

Einen vollständigen und aktuellen Überblick von KISS über die Selbsthilfegruppen im Großraum Erlangen-Nürnberg-Fürth sowie Adressen von bundesweiten Selbsthilfevereinigungen finden Sie auch im Selbsthilfeführer Mittelfranken, der im örtlichen Buchhandel erhältlich ist.

---

### **Gemeinsam Leben Gemeinsam Lernen Nürnberg e.V. GLGL Nbg.e.v.**

Delsenbachweg 7d  
90425 Nürnberg

Telefax: (0911) 38 22 14

Der Verein fördert die Integration von Menschen mit Behinderung in die Gesellschaft. Hauptsächlich in den Bereichen Kindergarten, Schule und Berufsausbildung.

Es gibt neben den örtlichen Vereinen jeweils Landes- und Bundesarbeitsgemeinschaften.

---

## Weitere altersübergreifende Angebote

---

### **Türkisch-Deutscher Verein zur Integration behinderter Menschen e. V. (TIM e. V.)**

Adam-Klein-Str. 6  
90429 Nürnberg

Telefon: (0911) 26 04 20  
E-Mail: timev@gmx.de  
Internet: www.timev.de

### **Öffnungszeiten**

Montag, Dienstag und Donnerstag 09.00 - 14.00 Uhr,  
Mi ttwochs 10.30 - 18.30 Uhr

### **Wir sind Menschen vieler Nationalitäten**

- die in ihrer Familie behinderte Kinder oder Angehörige haben
- die sich für die Belange behinderter Menschen und deren Angehöriger interessieren
- die es wichtig finden, sich für eine gerechte Behindertenlobby in der Politik einzusetzen
- die aktiv oder passiv den Türkisch-Deutschen Verein zur Integration behinderter Menschen e. V. unterstützen

### **Unsere Angebote**

- Beratung in pädagogischen und psychologischen Fragen,
- Informationsveranstaltungen zu Behindertenproblemen,
- Seminare für Menschen mit behinderten Angehörigen,
- Kurse, (Nähen, Kochen, Erste Hilfe, Deutschkurse usw.),
- wöchentliche Frauentreffen,
- wöchentliches Familienfrühstück,
- Feierlichkeiten und Ausflüge

### **Unsere MitarbeiterInnen**

- begleiten bei Behördenbesuchen,
- machen Hausbesuche bei sozialen und pädagogischen Problemen,
- vermitteln bei Problemen zwischen Schule und Familie,
- suchen Hilfen für den Haushalt in Notlagen,
- leisten Übersetzungshilfe bei Verständnisschwierigkeiten,
- pflegen Kontakte zu anderen Behindertenorganisationen unabhängig von Religion, Nationalität und Weltanschauung,
- vermitteln Hilfs- und Fördermaßnahmen, Heimplätze und Kontakte



### Wir wollen

- Kontakte knüpfen, Erfahrungen austauschen und Sprach- und Kulturbarrieren überwinden,
  - uns gegenseitig bei der Bewältigung unseres Alltags unterstützen,
  - informieren über Behinderungen und den Umgang damit,
  - die Öffentlichkeit anregen zu mehr Verständnis für behinderte Menschen in Deutschland sowie in der Türkei.
- 

## Hilfe und Beratung zu anderen Themen

52

### **Autismus-Ambulanz der Stadtmission Nürnberg e. V.**

#### **Hilfe für autistische Menschen und ihre Familien**

Burgschmietstr. 34  
90419 Nürnberg

Telefon: (0911) 30 03 69 - 0, Telefax: (0911) 30 03 69 - 9

Die Autismus-Ambulanz bietet Menschen mit Autismus Informationen, Beratung und autismus-spezifische Einzelförderung. Wesentliche Merkmale bei Menschen mit Autismus sind die starke Beeinträchtigung der sozialen Interaktion (soziales Miteinander) und der geringe und auffällige Einsatz der Sprache zur Gestaltung von Beziehungen. Oft bestehen auch Veränderungängste, häufig wiederkehrende Handlungsabläufe, Probleme in der Sinneswahrnehmung (z. B. Überempfindlichkeit auf Geräusche) oder ein ausgeprägtes Interesse für einzelne Objekte und spezielle Sachgebiete.

Die Symptome können sich von Person zu Person sehr unterscheiden, ebenso ihre Ausprägung. Ein starker Rückzug in die Innenwelt und erhebliche Schwierigkeiten, Kontakte zu Mitmenschen aufzubauen, erschweren die Lebensgestaltung autistischer Menschen sehr. Mithilfe einer geeigneten pädagogisch-therapeutischen Förderung können Menschen mit Autismus die Tore zur Außenwelt Stück für Stück öffnen.

### **Grundaussagen zum Konzept**

Ziel einer Förderung durch die Autismus-Ambulanz ist es, Menschen mit Autismus und ihren Angehörigen ein Höchstmaß an Integration in Gesellschaft und Arbeitswelt beziehungsweise die größtmögliche Teilhabe am Leben in der Gesellschaft (z. B. in Schule, Freizeit, Beruf) zu ermöglichen.

Die Autismus-Ambulanz berät bei verschiedenen Fragen, z. B. bei der Einschätzung der autistischen Verhaltensweisen des vorgestellten Kindes, Planung einer fachlichen Unterstützung durch die Einrichtung und der Vermittlung wichtiger weiterhelfender Adressen in der Region.

## Weitere altersübergreifende Angebote

---

Das Team besteht aus drei Fachkräften, die über große Erfahrung in der pädagogisch-therapeutischen Einzelförderung mit Autisten und ihrer spezifischen und komplexen Lebenssituation verfügen.

Die Dienstleistung der Autismus-Ambulanz umfasst eine autismus-spezifische Einzelförderung, ausgerichtet an der jeweiligen Person; Familienberatung und die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit anderen Fachkräften (z. B. Ergotherapeuten, Kindergärten, Schulen, Berufsförderungswerk).

Zur Ambulanz gehören noch zwei Außenstellen in Schweinfurt und Hof.

---

### Autismus-Kompetenz-Zentrum Mittelfranken – gemeinnützige GmbH

Muggenhofer Str. 55  
90429 Nürnberg

Telefon: (0911) 239 83 74 - 0, Telefax: (0911) 239 83 74 - 9

E-Mail: [info@autismus-mittelfranken.de](mailto:info@autismus-mittelfranken.de)

Internet: [www.autismus-mittelfranken.de](http://www.autismus-mittelfranken.de)

#### Ansprechpartner

Frau Karin Lechner, Verwaltung, Herr Wolfgang Ursel, Dipl.-Sozialpäd.;  
Frau Rita Winter, Dipl.-Sozialpäd.; Frau Ingrid Schön, Geschäftsführerin

Autismus ist eine tief greifende Entwicklungsstörung, die unter anderem gekennzeichnet ist durch Beziehungs- und Kommunikationsprobleme sowie Probleme bei der Verarbeitung der Sinneswahrnehmung. Davon betroffene Menschen bedürfen einer dauerhaften, intensiven und an ihren Fähigkeiten orientierten Unterstützung, Förderung und Begleitung. Die Familien Betroffener sind extremen Belastungen ausgesetzt, die sie nicht immer allein bewältigen können.

#### Angebote der Einrichtung

Für Eltern, Angehörige und erwachsene Menschen mit Autismus

- Informationen zu Diagnose, Therapie, Behinderungsausweis/ Pflegegeld und Lernen, Arbeiten, Wohnen
- Beratung beim Zusammenleben in der Familie, beim Übergang in neue Lebensphasen, bei Krisen und Begleitung zu Behörden
- Vernetzung der Eltern, Angehörigen und Betroffenen

#### Für Fachkräfte in pädagogischen und therapeutischen Bereichen

- Informationen zu sozialrechtlichen Fragen, zu Angeboten für Menschen mit Autismus und zur Finanzierung
  - Beratung zur Unterstützung von Menschen mit Autismus und deren Angehörigen
  - Vernetzung durch Arbeitskreise, Fortbildungen und Fachforen
- 



### **Autismus-Ambulanz der Stadtmission Nürnberg e.V.**

#### **Hilfe für autistische Menschen und ihre Familien**

Burgschmietstr. 34

90419 Nürnberg

Telefon: (0911) 30 03 69 - 0, Telefax: (0911) 30 03 69 - 9

54

Die Autismus-Ambulanz bietet Menschen mit Autismus Informationen, Beratung und autismus-spezifische Einzelförderung. Wesentliche Merkmale bei Menschen mit Autismus sind die starke Beeinträchtigung der sozialen Interaktion (soziales Miteinander) und der geringe und auffällige Einsatz der Sprache zur Gestaltung von Beziehungen. Oft bestehen auch Veränderungängste, häufig wiederkehrende Handlungsabläufe, Probleme in der Sinneswahrnehmung (z. B. Überempfindlichkeit auf Geräusche) oder ein ausgeprägtes Interesse für einzelne Objekte und spezielle Sachgebiete.

Die Symptome können sich von Person zu Person sehr unterscheiden, ebenso ihre Ausprägung. Ein starker Rückzug in die Innenwelt und erhebliche Schwierigkeiten, Kontakte zu Mitmenschen aufzubauen, erschweren die Lebensgestaltung autistischer Menschen sehr. Mithilfe einer geeigneten pädagogisch-therapeutischen Förderung können Menschen mit Autismus die Tore zur Außenwelt Stück für Stück öffnen.

#### **Grundaussagen zum Konzept**

Ziel einer Förderung durch die Autismus-Ambulanz ist es, Menschen mit Autismus und ihren Angehörigen ein Höchstmaß an Integration in Gesellschaft und Arbeitswelt beziehungsweise die größtmögliche Teilhabe am Leben in der Gesellschaft (z. B. in Schule, Freizeit, Beruf) zu ermöglichen.

Die Autismus-Ambulanz berät bei verschiedenen Fragen, z. B. bei der Einschätzung der autistischen Verhaltensweisen des vorgestellten Kindes, Planung einer fachlichen Unterstützung durch die Einrichtung und der Vermittlung wichtiger weiterhelfender Adressen in der Region.

Das Team besteht aus drei Fachkräften, die über große Erfahrung in der pädagogisch-therapeutischen Einzelförderung mit Autisten und ihrer spezifischen und komplexen Lebenssituation verfügen.

Die Dienstleistung der Autismus-Ambulanz umfasst eine autismus-spezifische Einzelförderung, ausgerichtet an der jeweiligen Person; Familienberatung und die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit anderen Fachkräften (z. B. Ergotherapeuten, Kindergärten, Schulen, Berufsförderungswerk).

Zur Ambulanz gehören noch zwei Außenstellen in Schweinfurt und Hof.

## Weitere altersübergreifende Angebote

---

### **Wildwasser Nürnberg e.V. – Fachberatungsstelle für Mädchen und Frauen gegen sexuellen Missbrauch und sexualisierte Gewalt**

Kobergerstraße 41  
90408 Nürnberg

Telefon: (0911) 33 13 30, Telefax: (0911) 33 87 43

E-Mail: [wildwasser-nbg@odn.de](mailto:wildwasser-nbg@odn.de)

Internet: [www.wildwasser-nuernberg.de](http://www.wildwasser-nuernberg.de)

#### **Telefonische Sprechzeiten**

Montag: 12.00 - 14.00 Uhr

Dienstag: 08.30 - 10.30 Uhr

Donnerstag: 16.00 - 18.00 Uhr

Es kann immer eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen werden und es wird baldmöglichst zurückgerufen.

Wir beraten Sie auch gerne anonym und stehen unter Schweigepflicht.

Die Mitarbeiterinnen von Wildwasser Nürnberg e.V. sind Expertinnen zu dem Themengebiet sexueller Missbrauch an Mädchen.

- Sie haben den Verdacht, dass bei einem Mädchen, sexueller Missbrauch vorliegen könnte, und wissen nicht, wie Sie vorgehen sollten?
- Sie wissen, dass bei einem Mädchen sexueller Missbrauch vorliegt, und benötigen dazu kompetente Unterstützung?
- Beratung, Anzeigen- und Prozessbegleitung, Fortbildung, Prävention, Selbsthilfegruppen für erwachsene Frauen bilden die Schwerpunkte unserer Angebote.
- Wir beraten Mädchen ab 8. Jahren, wir beraten Angehörige und professionelle HelferInnen. Als parteiliche Beratungsstelle arbeiten wir nicht mit Tätern.







# N

Wer hilft?



# BÜNDNIS für FAMILIE

[www.bff-nbg.de](http://www.bff-nbg.de)

Nürnberg

